

Hummel

POST

HANDGEFERTIGT SEIT 1935 IN RÖDENTAL/BAYERN



»Ich könnte sie stundenlang anschauen«

Eine Sammlerin erzählt von ihrer Liebe zu den Hummel-Figuren



Tradition erleben

Entdecken Sie die Figuren vergangener Jahrzehnte neu



Hoher Besuch

Eine Delegation aus dem Kloster Sießen besuchte die Manufaktur in Rödental



Mein Edelweiß

HUM 2395

Höhe: 12 cm

SWAROVSKI EDITION

Limitiert auf **1.999 Stück**

Mit Hummel in den Sommer

Wandern,
Gärtnern,
Natur
genießen

Mit dem Wanderbub unterwegs

Begleiten Sie den fröhlichen Gesellen auf seiner Entdeckungsreise



DIE NEUE SKROBEK-EDITION – DIE ERSTE FIGUR IST DA!

New
Kollektion 2018

www.hummelfiguren.com
oder kostenlos anrufen unter
☎ 0800 - 8 66 11 85

»Was ich Dir
noch sagen wollte...«



Zarte Bande
HUM 2388/Z
Höhe: 8 cm
225 Euro

Hummel[®]
MANUFAKTUR 




 Liebe
 Clubmitglieder,
 liebe
 Hummel-Freunde

Ich freue mich, Ihnen heute die zweite Ausgabe der Hummel-Post überreichen zu können. Es erreichen uns viele positive Zuschriften und Telefonate. Ich gehe davon aus, ich habe mit der ersten Ausgabe Ihren Geschmack getroffen! Wir sind, denke ich, auf einem guten Weg. Auf gutem Weg sind wir auch mit dem Allerwichtigsten: den Hummel-Figuren. Freuen Sie sich auf 15 neue Modelle, die wir aktuell in bester Handwerksqualität fertigen. Unsere Modelleurinnen und Maleurinnen arbeiten mit Hochdruck am Verfeinern und Verbessern der Figuren, damit sie noch mehr Ausdruck und Emotion gewinnen. Sie können auf die neue Clubfigur 2019 gespannt sein und auf circa 20 neue Hummel-Figuren pro Jahr – hoffentlich noch besser, noch wertiger. Die Probleme aus der Vergangenheit haben wir inzwischen identifiziert und angegangen. Wir hatten intensive Gespräche mit dem Handel und haben seine Konditionen im Sinne der Hummel und ihrer hochwertigen Handwerkskunst zeitgemäß angepasst.

www.hummelfiguren.com

Deshalb meine Bitte an Sie: Falls Ihr Händler Sie leider nicht mehr mit Figuren beliefern kann oder will, rufen Sie uns direkt an. Kostenlos unter 0800 – 8 66 11 85 oder club@hummelfiguren.com wird Sie unsere Clubmanagerin Kerstin Griesenbrock und ihr Team bestens beraten und Ihre Bestellung entgegennehmen oder Händler in Ihrer Nähe nennen. Freuen Sie sich nun auf Neues aus der Hummel-Welt – Information und Unterhaltsames rund um den Sommer, Neuigkeiten aus Rödental

und vor allem viele bezaubernde neue Hummel-Figuren für Ihre Sammlung oder zum Verschenken. Danke für Ihre Geduld und Treue!

Mit besten Grüßen

BERND FÖRTSCH
 Geschäftsführer

A Schmankerl für di

Modelleurin: Marion Huschka
 Datum der Entstehung: 2016

HUM 2373
 12 cm **249 €**



An Guadn

Modelleurin:
 Marion Huschka
 Datum der
 Entstehung: 2016
HUM 2344
 13 cm **249 €**



Inhalt

Skrobek-Sonderedition

Sammeln Sie mit: Die erste Figur ist da!

20



Den Sommer genießen

Sonne, Wärme, üppige Natur – freuen Sie sich auf die warme Jahreszeit!

8



PANORAMA

Buntes rund um Hummel 6

Ganz neu in der Hummel Manufaktur

Der kleine Gärtner und der Medicus 18

Hummel-Liebhaber im Hummel-Paradies

Tag der Generationen in Rödental . . . 28

Hoher Besuch aus dem Kloster

Die Schwestern Emanuela und Jutta-Maria zu Gast in der Manufaktur . . . 32

Wie alles begann

Die neue Ausstellung im Hummel-Museum 34

Besuchen Sie uns in Rödental

Führungen durch die Manufaktur . . . 40

„Ich könnte sie stundenlang anschauen“

Ein Sammlerpaar öffnet seine Tür . . . 42

Von Formen und Figuren

Den Modellbauern zugeschaut 44

Mit dem Wanderbub unterwegs

Der kleine Bursche erkundet seine Heimat.

36



Eine Hochzeitstorte für Prinz Harry

Tortenbäckerin Indira Groeger hat eine Idee.

24





Wandern wie der Märchenkönig

Märchenschlösser und attraktive Wanderwege laden ins Allgäu ein.

14

Der Hummel-Club 48
Der Hummel-Webshop 50

SERVICE Rätsel, Tipps und Co 52

Wir gratulieren zum Geburtstag .. 58

„Alle lieben ihre Hummel-Figuren“
 Unser Markenbotschafter berichtet .. 64

Heini verabschiedet sich
 Der kleine Bandleonspieler wird nicht mehr aufgelegt 66



Engel der Liebe

Jahresengel 2018

Modellleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2385

13 cm **175 €**

Dies ist der Jahresengel für 2018. Einmal im Jahr bringt die Hummel Manufaktur einen liebevoll ausgearbeiteten Engel hervor, der sich nicht nur bei Sammlern großer Beliebtheit erfreut. Als besonderes Detail trägt dieser Engel ein Herz.

Impressum

HUMMEL-Post 02/2018

Herausgeber:

Hummel Manufaktur GmbH
 Coburger Straße 7
 96472 Rödental

Geschäftsführer: Bernd Förtsch

Redaktionsleitung:

Kareen Klippert
Redaktion: Katja Nauer,
 Joffrey Streit

Redaktionsschluss: 03.05.2018

Art Direction: Johanna Wack,
 Holger Schiffelholz

Fotografie: Julian Pfadenhauer

Bildbearbeitung:

Sarah Slimani, Enrico Popp
Lektorat: Hildegard Brendel

Die HUMMEL-Post erscheint vierteljährlich exklusiv für Mitglieder des M.I.Hummel Clubs. Redaktion, Gestaltung und Fotografie entstehen in Zusammenarbeit von Hummel Manufaktur GmbH, Rödental, und der Börsenmedien AG, Kulmbach.

Es werden weiterhin Bilder folgender Quellen verwendet: Shutterstock, iStockphoto, Getty Images.
 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte,

Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Bei Zuschriften an die Redaktion und an den M.I.Hummel Club wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Wenn Sie einen Umzug planen, teilen Sie uns bitte Ihre neue Anschrift und ggf. Änderungen Ihrer Bankverbindung mit.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

M.I.Hummel® und Hummel® sind eingetragene Warenzeichen der Manufaktur Rödental GmbH, 96472 Rödental. M.I.Hummel-Figuren, -Teller und -Glocken sind urheberrechtlich geschützt.
 © Manufaktur Rödental 2018

Die Hummel Manufaktur GmbH ist Mitglied der





Panorama

Hummel-Figuren machen Appetit

Hummel-Figuren bereiten Freude. Nicht nur in Vitrinen und auf Regalen, sondern gern auch einmal als Tischdekoration: Hier machen sie Appetit auf eine herzhafte bayerische Mahlzeit. Und an diesem netten Anblick wird sich bestimmt keiner „sattsehen“.

Lassen Sie sich inspirieren: Auch eine Kaffeetafel lässt sich mit

Hummel-Figuren schön dekorieren. Und wir sind sicher, dass Sie noch viele weitere Ideen haben! Der „bayerische Tisch“ wurde übrigens von den Dekorateurs des Rödentaler Möbelhauses Schulze gestaltet und ist im Hummel-Shop in Rödental zu sehen.



Gefundenes Glück

Modellurin: Anette Barth
 Datum der Entstehung: 2017
HUM 2379
 12,5 cm 179 €

Anette Barth hat diese Neuheit für unsere Hummel Manufaktur entworfen. Passend zum Schornsteinfeger HUM 2375 trägt sie als Glückssymbol ein Hufeisen und darf sich damit in die Glücksserie einreihen.



Hummel beim Tag der Franken

Besuchen Sie uns in Ansbach: Dort finden Sie uns am 1. Juli beim „Tag der Franken“ mit einem Hummel-Figuren-Stand in der Innenstadt. In der mittelfränkischen Bezirkshauptstadt erwarten Sie am Festtag zahlreiche Aktionen und Vorführungen. Gemäß dem Motto „Wir wollen Appetit auf Franken machen“ liegt ein Schwerpunkt auf kulinarischen Genüssen. Mehr Informationen: www.tagderfranken.de



Sommer 2018



Für echte Fans

... und alle Hummel-Liebhaber und -Liebhaberinnen gibt es jetzt die passenden T-Shirts. Das Männer-Shirt in Schwarz oder Weiß ziert der bekannte „Wanderbub“. Frauen können zwischen dem Mädchen mit dem Hufeisen (HUM 2379 „Gefundenes Glück“) auf dem weißen T-Shirt und der Gänseliesl (HUM 47) auf dem schwarzen T-Shirt wählen. Zur Verfügung stehen die Größen S bis XXL zum Preis von je 19,95€. Erhältlich sind sie im Hummel-Shop in Rödental, online unter www.hummelfiguren.com oder unter Telefon 0800-866 1185.

Der »Postillion« bringt die Neuigkeiten

Er heißt „Postillion“ und versorgt Sie einmal monatlich per E-Mail mit Nachrichten aus der Hummel-Werkstatt – unterhaltsam, informativ und lesenswert. Im Newsletter der Hummel Manufaktur informieren wir Sie ausführlich zu neuen Figuren, Sie lesen Geschichten rund um beliebte Klassiker

und erfahren viel Interessantes zum bayerisch-fränkischen Lebensstil.

Melden Sie sich an unter: www.hummelfiguren.com/newsletter oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@hummelfiguren.com

MACHEN SIE MIT!

Wir verlosen »Gute Freunde«

Das Mädchen mit dem Rehkitz zählt zu den beliebtesten Hummel-Figuren – nicht nur bei den Sammlern, sondern auch bei den Mitarbeitern der Hummel Manufaktur. Denn sie drückt Liebe, Treue, Freundschaft und Anmut auf wunderbare Weise aus. Die Figur war vergriffen und ist jetzt wieder aufgelegt worden. Wir verlosen ein Exemplar – ganz frisch aus der neuen Produktion.

Schreiben Sie uns per E-Mail oder Brief, warum Sie die Hummel-Figuren lieben. Die Figur „Gute Freunde“ wird unter allen Einsendern ausgelost. Einsendeschluss ist der 2. Juli 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

E-MAIL: hummelpost@hummelfiguren.com

POSTADRESSE:

Hummel Manufaktur
Gewinnspiel
Coburger Straße 7
96472 Rödental

www.hummelfiguren.com



Gute Freunde

Modellleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1940
HUM 136/I
13 cm **239 €**

FIGUR IN ORIGINAL-GRÖSSE

Einen wundervollen Sommer genießen

Sonne und Wärme spüren, sich erfreuen an prachtvoller Natur, leuchtenden Blüten und üppigem Grün: Der Sommer schenkt uns Glücksmomente in Hülle und Fülle. Wir lieben beim Spazieren gehen den Duft von Heu und den Anblick wogender Getreidefelder. Die Sommerabende verlocken zum Draußensitzen bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen vom Grill.

Manche freuen sich jetzt auf den bevorstehenden Urlaub, auf erholsame Tage ohne Verpflichtungen. Zu Berta Hummels Zeiten sprach man noch von der Sommerfrische, die gerade in Bayern die Städter in der heißen Jahreszeit für ein paar Wochen in die beschaulichen Dörfer mit ihrer frischen Landluft führte. Wo es keine Hotels und Pensionen gab, verdiente sich mancher Einheimische im Sommer ein willkommenes Zubrot durch die Erholung suchenden Gäste. Dann

wurden Betten für die zahlenden Besucher geräumt und die Kinder der Gastgeber energisch zur Ruhe angehalten. Heute finden Sommerurlauber in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen ihr Zuhause auf Zeit. Aber damals wie heute lieben die Gäste auf dem Land das Wandern und Spazieren gehen inmitten von Wiesen, Wäldern, Bergen. Sie genießen die bodenständige Küche und die saubere Luft. Und sie erlauben sich, nichts zu tun – man ist schließlich im Urlaub. Ob als Urlaubsgast oder zuhause: Die warme Jahreszeit verspricht Leichtigkeit und Lebensfreude. Nehmen Sie sich Zeit dafür!



Entenmäd

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2393

12 cm **199 €**

Diese liebevoll ausgearbeitete Hummel-Figur aus einzigartiger Keramik der Jahreskollektion 2018 zeigt ein stehendes Mädchen, das eine Ente behütend in der Hand hält und sie gerade sorgsam füttert. Die Ente fällt sofort auf, da sie ähnlich glänzt wie Porzellan im Gegensatz zur hummeltypischen matten Oberfläche. Der Grund dafür ist, dass sie während der umfangreichen Herstellung einen anderen Fertigungsprozess durchlaufen hat als der Rest des Mädchens. Es ist ein präzise in monatelanger Handarbeit angefertigtes zeitloses Sammlerstück, das jede Vitrine, jeden Glasschrank oder sonstige schöne Plätze schmückt.

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
 Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
 Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
 Mit einem grünen Reis.
 Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
 Weil's wohltut, weil's frommt.
 Und bist du ein Mundharmonikabläser
 Und hast eine bei dir, dann spiel,
 was dir kommt.
 Und lass deine Melodien lenken
 Von dem freigegebenen
 Wolkengezupf.
 Vergiss dich. Es soll dein Denken
 Nicht weiter reichen als ein
 Grashüpferhupf.

JOACHIM RINGELNATZ



Neu

Kollektion 2018

FIGUREN IN
 ORIGINAL-
 GRÖSSE

Entenbub

Modellleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2017

HUM 2394

12 cm 199 €



AUSFLUGSTIPP

Einladung zum Augenschmaus

Hortensienliebhaber kommen im Schlosspark Moyland in NRW auf ihre Kosten: Prachtvolle Blütenbälle, lockere Teller oder dichte Rispen – Hortensien begeistern mit ihrer Formen- und Farbenpracht. Über 350 historische und aktuelle Sorten sind in dem für seine Schönheit mehrfach ausgezeichneten Park zu bewundern. Am 21. und 22. Juli findet dort ein Hortensienwochenende mit Führungen, Präsentationen und vielfältigen Aktionen statt.



Passend zum Entenmadl bringt die neue Hummel-Kollektion 2018 den Entenbub hervor. Der sich durch äußerst präzise Handarbeit auszeichnende Bub trägt zwei Entlein. Diese beiden Tiere sind insofern auffällig, weil sie aufgrund einer besonderen Fertigung Glanz bekommen. Wie einige andere Figuren trägt der Junge eine typisch bayrische Lederhose, da die Schöpferin der Figuren, Klosterschwester Maria Innocentia Hummel, aus Bayern stammte.



Zarte Bande

Modelleurinnen: Marion Huschka und Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2388/Z

8 cm **225 €**

Sind die beiden nicht niedlich, die auf der Bank erste zarte Bande knüpfen? Hansi hat für Marie ein Brieflein geschrieben und fasst sich nun ein Herz, es ihr zu geben.

Wir verraten natürlich nicht, was darin zu lesen ist. Das bleibt das Geheimnis der beiden Hummel-Kinder.

Die liebenswerte Figur wurde von den beiden Modelleurinnen Marion Huschka und Tamara Fuchs ganz neu gestaltet und lässt die Erinnerung an die erste Kinderliebe wieder lebendig werden.

ENTSPANNEND

Lavendel

DER DUFT DES SOMMERS

Die warme Jahreszeit ohne Lavendel? Undenkbar! Die duftenden Blüten des kleinen Halbstrauchs verströmen ihren Wohlgeruch ab Juni oder Juli. Wer die verblühten Stängel spätestens Anfang August abschneidet, kann sich mit etwas Glück an einer zweiten Blüte erfreuen. Mit der Gartenschere richtig in Form gebracht wird der Lavendel aber erst im Frühjahr.

Die aromatischen Blüten können geerntet und getrocknet werden, um einen beruhigenden Tee aufzugießen. Solo oder in Kombination mit anderen wohltuenden getrockneten Pflanzen lässt sich der Duft des Sommers in einem Kräuterkissen mit in den Herbst nehmen. Bei Schlafproblemen und Stress kann zum Beispiel eine Mischung aus Hopfenblüten, Lavendel, Melisse, Kamille und Thymian entspannend wirken. Durch die Körperwärme werden wirksame ätherische Öle freigesetzt.

Der längste Tag des Jahres

ist der Tag der Sommersonnenwende am 21. Juni. Genau um 12:07 Uhr mitteleuropäischer Zeit erreicht der Zenit der Sonne den nördlichen Wendekreis: Wir haben so lange Tageslicht wie an keinem anderen Tag des Jahres. Im Norden Deutschlands übrigens länger als im Süden. Kaum bekannt ist, dass die Sonnenwende auch auf den 20. oder 22. Juni fallen kann, was aber recht selten passiert.



Können Hummeln eigentlich stechen?

Hummeln gehören zum Sommer wie Eisschlecken und Grillabende. Hübsch anzusehen sind sie und ausgesprochen friedliche Mitbewohner im Garten. Nur wer sie sehr, sehr bedrängt, wird erfahren, dass Hummeln auch stechen können. Und fliegen natürlich – obwohl ihre Flügel eigentlich zu

klein sind, um sie durch die Luft zu tragen. Die Insekten stört das nicht. Sie schwirren trotzdem munter von Blüte zu Blüte. Dabei sind die freundlichen Brummer hart im Nehmen: Schon bei sechs Grad und auch bei Nässe machen sie sich an die Arbeit. Bienen brauchen es deutlich wär-

mer. Bei ungünstiger Witterung sind es deshalb die Hummeln, die einen kompletten Ernteausfall verhin-

dern. Bedroht sind sie leider auch – wie viele andere Insekten. Wer den Tierchen helfen will, sollte Garten oder Balkon blütenreich gestalten.

AUF KLEINEM RAUM

NASCHGARTEN FÜR LECKERMÄULER

Jeder kennt sie noch: die großen Gemüse- und Obstgärten, die früher die Familie ernährten. Heute fehlen für den Anbau oft Zeit und Platz. Doch ein kleiner Naschgarten lässt sich selbst auf dem kleinsten Grundstück anlegen. Sogar ein Balkon kann mit geeigneten Pflanzen zur blühenden und fruchtenden Oase werden. Für den Naschgarten empfehlen sich zum Beispiel unterschiedliche Erdbeersorten, darunter eine Monatserdbeere, die den ganzen Sommer über aromatische kleine Früchte liefert. Auch rote Johannisbeeren, Stachelbeeren und Herbsthimbeeren erfreuen mit leckerer Ernte. Und platzsparende, robuste Säulenäpfel beschenken den Gärtner im Spätsommer mit schmackhaftem Obst, das sich leicht pflücken lässt. Platz bleibt neben dem unverzichtbaren Schnittlauch und der Petersilie bestimmt noch für würzige Kräuter wie Zitronen- und Orangenthymian. Dazu passen Duftveilchen. Sie erfreuen mit essbaren Blüten, die jeden Salat aufwerten.



FIGUR IN ORIGINALGRÖSSE

Der Blumenfreund

Modellleur: Gerhard Skrobek

Datum der Entstehung: 1957

HUM 349/0

10,5 cm 229 €

Oh, wie süß duften doch die Blumen! Der kleine Hummel-Bub wurde passend dazu auf den Namen „Der Blumenfreund“ getauft. Sorgsam pflückt er Blümchen aus dem Garten. Die blumenbegeisterte Hummel-Figur wurde 1957 von Meistermodellleur Gerhard Skrobek geformt und schenkt dem Betrachter ein Gefühl von Naturverbundenheit und Sommer.



Lästige Stechmücken fernhalten

Wahre Quälgeister sind sie – die Stechmücken. Entweder rauben sie uns die Ruhe durch ihr penetrantes Surren. Oder sie stechen uns und wir plagen uns mit juckenden Beulen. Zahlreiche Hausmittel versprechen wirksame

Abschreckung. Probieren Sie aus, was bei Ihnen am besten hilft! So sollen Kräuter wie Basilikum, Schnittlauch, Zitronenmelisse, Pfefferminze oder Salbei die Plagegeister fernhalten. Auch eine Tomatenpflanze auf dem Fenster-

brett oder Balkon soll diesem Zweck dienen. Ausgesprochen unbeliebt bei den lästigen Fliegern sollen ferner Duftgeranien und die Weihrauchpflanze sein, die sich zum Beispiel in einem Blumenkasten wohlfühlen.

FARBENPRÄCHTIG AUCH IM WINTER

Hortensienblüten

RICHTIG TROCKNEN

Hortensien begleiten uns mit ihren wunderschönen üppigen Blüten durch den Sommer. Die meisten Arten wachsen am besten im Halbschatten und wollen nicht zu trocken stehen. Manche können ihre Blütenfarbe wechseln: Das begehrte Blau präsentieren sie auf eher sauren Böden. In

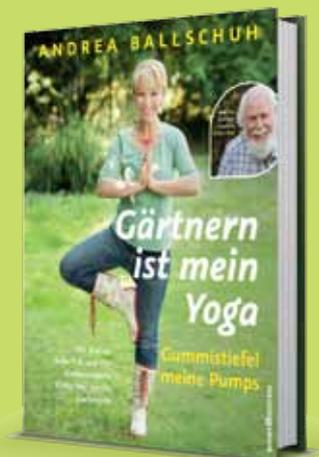
neutraler oder eher alkalischer Erde blühen solche Pflanzen rosa. Wer im Winter die Wohnung mit farbenprächtigen Hortensienblüten dekorieren will, kann Glycerin (aus der Apotheke oder Drogerie) zu Hilfe nehmen: 100 Milliliter Glycerin werden in einem Gefäß mit 200 Milli-

liter Wasser gemischt. Die Blütenstiele der Hortensien bleiben so lange in dem Gemisch stehen, bis kleine Glycerintröpfchen auf den Hochblättchen zu sehen sind. Die Stängel werden anschließend getrocknet und schmücken für lange Zeit mit leuchtenden Farben die Wohnung.

BUCHTIPP

Tipps und Tricks für mehr Spaß beim Gärtnern

Andrea Ballschuh ist eine bekannte und beliebte Moderatorin beim ZDF, hr und mdr. Privat ist sie begeisterte Hobby-Gärtnerin. Gärtnern wirkt bei ihr wie bei anderen Menschen Yoga. Gemeinsam mit dem erfahrenen TV-Gartenprofi Elmar Mai zeigt sie, wie auch unerfahrene Gartenliebhaber in jedem Monat genau das Richtige tun, wenn es um Rasen, Rosen und Hecke geht.
ISBN 978-3-86470-173-3



Schmackhaftes und gesundes Unkraut

Für viele Gärtner ist die Brennnessel ein lästiges Unkraut. Dabei ist die Wildpflanze äußerst schmackhaft und hat ungeahnte kulinarische Qualitäten. Ihr feinsäuerliches bis nussiges Aroma bereichert Brotaufstriche, Pesto, Pfannkuchen und Risotto. Für eine Gemüsebeilage werden die zarten Blätter kurz blanchiert, mit Zwiebeln gedünstet und einem Schuss Sahne verfeinert. Sammeln Sie die Blätter im eigenen Garten oder am Waldrand. Feste Handschuhe schützen vor der Brennwirkung. Die jungen, etwa 20 cm hohen

Pflanzen sind besonders zart und aromatisch und überdies gesund: Die Wildpflanze ist reich an sekundären Pflanzenstoffen, Eisen, Kalium und Kalzium, löslicher Kieselsäure und Vitaminen.

Als Heilpflanze wird die Brennnessel unter anderem zur Entschlackung, bei Harnwegsinfektionen, Rheuma und Gicht eingesetzt. Für einen heilsamen Tee übergießen Sie einen Esslöffel frische Blätter mit einem Viertelliter kochendem Wasser und lassen ihn fünf bis zehn Minuten ziehen.



JOHANNISTAG

DER SPRUNG ÜBERS FEUER

An vielen ländlichen Orten wird um den 24. Juni herum, dem Johannistag, ein großes Johannisfeuer entzündet: Es soll Dämonen abwehren, die Krankheiten hervorrufen, dem Vieh schaden oder Missbildungen bei Kindern bewirken. Mancherorts werden deshalb Stroh puppen in die Flammen geworfen. Das Feuer soll außerdem gefürchtete Hagelschäden in den bevorstehenden Erntemonaten abwehren. In einigen Gegenden hüpfen Burschen und Mädchen über das Johannisfeuer. Dieser Brauch soll vor Krankheit schützen. Und wenn ein Paar Hand in Hand über das Feuer springt, soll bald Hochzeit gefeiert werden.

FIGUR IN ORIGINALGRÖSSE

SWAROVSKI EDITION

Limitiert auf **1.999 Stück**

Glückskind

Modellleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1936
HUM 2387
14 cm **299 €**

Das „Glückskind“ gehört zur edlen Swarovski-Kollektion. Das Mädchen hält einen Topf mit Glückskleeblättern in der Hand, wobei ein Kleeblatt aus Swarovski-Kristall Aufmerksamkeit erregt. Diese zur Glücksserie gehörende Figur ist auf 1.999 Stück limitiert.





Wandern wie der

Prachtvolle Königsschlösser und wunderbare Natur erleben:
Im Allgäu rund um das berühmte Märchenschloss
Neuschwanstein liegt beides ganz nah beieinander.

Neu
Kollektion 2018



SWAROVSKI EDITION

Limitiert auf **1.999 Stück**

Mein Edelweiß

Modelleurin: Anette Barth
Datum der Entstehung: 2018
HUM 2395
12 cm 275 €

DIE NEUHEITEN
918, 918/Z, 2395
ZUM SETPREIS VON
550 €

Märchenkönig

Der menschen scheue König Ludwig II. hatte seine Burg Neuschwanstein in idyllischer Lage erbaut, um sich aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen. Doch sieben Wochen nach seinem mysteriösen Tod im Jahr 1886 wurde das Schloss für das Publikum geöffnet und das Refugium entwickelte

sich zum Publikumsmagneten. Heute gehört Neuschwanstein zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas und fasziniert nach wie vor. Wie kein anderer Bau zeugt das Schloss von den Idealen und Sehnsüchten Ludwigs II. Es war nicht Schauplatz königlicher Repräsentation, sondern ein Ort des Rückzugs. Hier flüchtete sich der König in eine Traumwelt –

die poetische Welt des Mittelalters. Doch dieses Zeitalter war in Neuschwanstein nur Illusion: Hinter dem altertümlichen Aussehen verbargen sich modernste Technik und höchster Komfort mit einer Heißluft-Zentralheizung, fließendem Wasser, Toilettenspülungen, Telefonanschlüssen und für die damalige Zeit ungewöhnlich großen Fensterscheiben.

Ganz hoch droben ...

Modelleurin:
Anette Barth
Datum der Entstehung: 2017
HUM 918
12 cm 225 €

Gipfelkreuz

Modelleurin:
Anette Barth
Datum der Entstehung: 2017
HUM 918/Z
18,5 cm 150 €



BEWEGEN:

Lieber häufiger kurz als selten und lang

Aktive Menschen sind gesünder und geistig fitter

Täglich Spaziergänge oder Wanderungen – viele Menschen lieben im Urlaub die Bewegung an der frischen Luft. Vielleicht gelingt es, die Freude daran in den Alltag mitzunehmen? Der Gesundheit würde es guttun. „Wer es schafft, täglich nur acht Minuten zügig spazieren zu gehen, reduziert sein Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um 20 Prozent“, sagt der Sportmediziner Prof. Dr. Martin Halle von der TU München. Schon nach sechs bis acht Wochen verbesserten sich die Herzfunktion und der Muskelstoffwech-

AUSFLUGSTIPP KRISTALLWELTEN

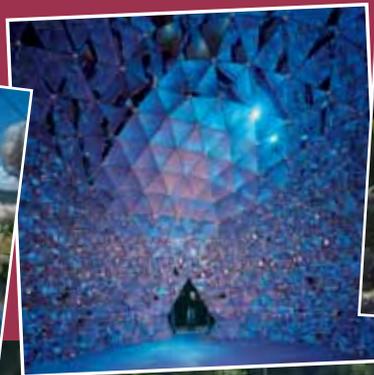
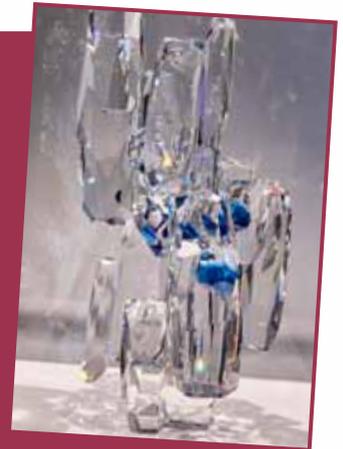
Wo es glitzert und funkelt

Von Neuschwanstein im Süden Bayerns sind Sie mit dem Auto in nicht einmal zwei Stunden in Wattens bei Innsbruck, wo Sie die Swarovski Kristallwelten erleben können. Seit 1895 beeindrucken die funkelnden Kristalle des Unternehmens, für das Daniel Swarovski damals mit seiner Kunstfertigkeit beim Schleifen den Grundstein legte. Heute glitzern die Steine nicht nur auf Schmuck, Accessoires und Dekoartikeln, sondern auch auf

den besonderen Hummel-Figuren der Swarovski-Edition.

Die Swarovski Kristallwelten sind eine von André Heller konzipierte Erlebniswelt mit Park, Kunstmuseum, Verkauf und Restaurant. Im Garten können die Besucher eine Wolke mit 800.000 Kristallen bestaunen. In den 16 unterirdischen Ausstellungsräumen des Museums haben Künstler, Designer und Architekten wie Brian Eno, Tord Boontje, Niki de Saint Phalle, Keith Haring, Andy

Warhol oder Salvador Dalí das Material Kristall auf verschiedene Art und Weise interpretiert und dargestellt. Die Kristallwelten zählen zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs.



sel und die Gefäße würden elastischer. Es sei höchste Zeit, mit dem verbreiteten Irrtum aufzuräumen, dass man mindestens jeweils 30 Minuten aktiv sein müsse, um positive Effekte zu erzielen, so der Experte. Und Bewegung kann noch mehr: Die Deutsche Sporthochschule zeigte, dass ältere Menschen geistig umso fitter waren, je mehr sie sich im Alltag bewegten. Darüber hinaus verringert Wandern Stress und Depressionen und hebt das Selbstbewusstsein, belegen verschiedene Untersuchungen.

Besonders förderlich für die Gesundheit sind offenbar auch Waldspaziergänge: Sie senken nicht nur Blutdruck, Herzfrequenz und den Stresspegel, sondern stärken anscheinend auch das Immunsystem. Als Grund vermuten Forscher spezielle Substanzen in der Waldluft, die Bäume bilden, um sich vor Krankheitserregern und Schädlingen zu schützen.

Die idyllische Alpenlandschaft zu Fuß entdecken

Eine Besichtigung von Neuschwanstein lässt sich wunderbar verbinden mit einer entspannenden Wanderung durch die eindrucksvolle Voralpenlandschaft. Trotz der vielen Besucher der Königsschlösser finden Wanderer nicht weit entfernt Ruhe und Stille zwischen Bergen, Bäumen, Wiesen und Seen.

Eine attraktive Strecke mit herrlichen Blicken zu den Schlössern und auf den Alpsee führt zum Beispiel vom Großparkplatz am Fuße von Neuschwanstein zunächst in einem Ab-

stecher hinauf zum malerischen Schloss Hohenschwangau. Anschließend geht es wieder hinunter und auf dem Seerundweg rund um den idyllischen Alpsee. Am Westende erwartet die Wanderer das Marienmonument und ein schöner Blick auf Neuschwanstein. Es erinnert an Marie Friederike, die Frau des Bayernkönigs Max II. und Mutter des Märchenkönigs Ludwig II. Auf dem Seerundweg geht es nun entweder weiter in Richtung Ausgangspunkt oder für Aktivere über die Marienbuche,

Neuschwanstein und die Pöllatschlucht, die allerdings häufig wegen Steinschlag gesperrt ist, zurück Richtung Parkplatz.



Gehzeit: **3 Stunden** Länge: **9 km**
Höhendifferenz: **300 Meter**



Goaßlschnalzer

Modellleurin: Marion Huschka
Datum der Entstehung: 2017
HUM 917
11 cm 175 €



I' hab's erreicht

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1955
HUM 315
13 cm 239 €



So geh i net

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1986
HUM 470
11 cm 229 €

Ganz neu aus der Hummmel Manufaktur



Freuen Sie sich auf zwei brandneue Figuren aus unseren Werkstätten, die wir Ihnen hier erstmals präsentieren.



FIGUR IN
ORIGINAL-
GRÖSSE

**FIGUR IN
ORIGINAL-
GRÖSSE**



Der kleine Medicus

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 926

11 cm 350 €

Früh übt sich, was ein Mediziner werden will: Der kleine Medicus ist mit Buch und „Heilmittel“ in der Dose bestens ausgestattet, um die Wehwehchen seines geduldigen „Patienten“ zu kurieren. Schon immer ahmten Kinder beim Spielen nach, was sie erlebt und gesehen haben. Eine solche Szene hält diese Neuheit mit viel Liebe zum Detail fest.

Tamara Fuchs modellierte diese aufwendige Hummel Figur ganz neu. Für die Verarbeitung wurde das Urmodell in 16 einzelne Teile zerlegt, die dann wieder kunstfertig zusammengesetzt, mehrfach gebrannt und detailreich bemalt wurden. Etwa 1.200 Mal nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hummel Manufaktur die Figur in die Hand, bis sie als perfekte „Hummel“ zu Ihnen darf.

**BEIDE
FIGUREN
AB JULI 2018
ERHÄLTlich**



Der kleine Gärtner

Modelleur: Gerhard Skrobek

Datum der Entstehung: 1984

HUM 461

14 cm 275 €

Da schaut der kleine Gärtner nachdenklich auf den Apfel in seiner Hand. Ob er überlegt, ihn mit seinem Spaten einzugraben? Vielleicht würde ein neues Apfelbäumchen wachsen? Meistermodelleur Gerhard Skrobek gestaltete den kleinen Obst-Liebhaber im Jahr 1984. Jetzt wird die Figur in dieser Form erstmals aufgelegt.

Sie zeigt eine Szene, die in früheren Zeiten sicher häufig zu sehen war. Denn damals mussten Kinder auf dem Land ganz selbstverständlich in Haus und Hof mithelfen. Die eigene Obst-

ernte spielte eine wichtige Rolle für die Ernährung in den kalten Jahreszeiten. Besonders lange haltbare Äpfel wurden mit großer Sorgfalt geerntet und auf Holzborden luftig gelagert. Sie waren häufig die einzigen Früchte, die in Herbst und Winter frisch zur Verfügung standen.

Während diese Lageräpfel oft erst im Oktober gepflückt werden konnten, erwarteten die Familien im Juli und August sehnsüchtig die Reife der „Sommeräpfel“, auch „Kornäpfel“ genannt. Wenn im Frühjahr die eingela-

gerten Früchte aufgebraucht waren, beendete die Sommerernte nun die „apfellose“ Zeit.

Direkt vom Baum schmecken die „Kornäpfel“ herrlich frisch und saftig und wollen auch bald verzehrt werden. Denn aufbewahren lassen sie sich nicht, daher schaffen sie es auch nicht in die Supermarktregale. Aber ob Sommer- oder Winterapfel: Die Früchte helfen, fit zu bleiben. Sie regulieren den Blutzucker, senken zu hohe Blutfettwerte und versorgen den Körper mit zahlreichen gesundheitsfördernden Stoffen.

Die neue Skrobek- Sonderedition



Zu Ehren des Meistermodelleurs Gerhard Skrobek gibt die Hummel Manufaktur eine Reihe von sechs besonderen Figuren heraus. „Ich tu' Dir nix!“, bildet den Auftakt der exklusiven Sonderedition. Schon im Juli bekommt der kleine Junge mit dem Marienkäfer Gesellschaft. Dann können Sie „Streng vertraulich“ bestellen – eine Figur mit zwei verschmitzt blickenden Buben, die Skrobek 1973 gestaltet hat. In den kommenden Jahren wird jeweils eine weitere Sammelfigur erscheinen, die aus den Künstlerhänden des bekannten Modelleurs stammt. Zu seinem 100. Geburtstag im Jahr 2022 wird die Edition mit der sechsten Figur abgeschlossen.

Er gilt als Glückssymbol und Schädlingsvertilger. Wer ihn im Garten hat, kann sich glücklich schätzen: Der Marienkäfer macht Blattläusen ganz ohne den Einsatz chemischer Mittel den Garaus. Früher glaubte man, die Jungfrau Maria habe den kleinen Krabbler geschickt, der im Übrigen auch vor Unheil schützen sollte. Vor allem auf Kinder wirkt der possierliche Käfer seit jeher faszi-

nierend. Wer erinnert sich nicht gern an die Kindheit und daran, wie schön es doch war, Zeit in der Natur zu verbringen? Draußen am Bach herumzutollen, auf Bäume zu klettern, Schmetterlinge, Bienen, Hummeln oder Eidechsen zu beobachten, einen dicken Blumenstrauß zu pflücken oder sich einfach die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen? Und



wie schön war es erst, wenn uns der kleine rote Glücksbringer begegnete? Wir ließen ihn selig über unsere Arme, Finger und Handrücken krabbeln, bevor das Käferchen erneut seine Flügel ausbreitete und in die weite Welt davonflog. Wie gerne wären wir ihm gefolgt!

Einen Glücksmoment im Kinderleben eingefangen

Maria Innocentia Hummel war eine gute Beobachterin auch von noch so kleinen Details. Mit ihrer Zeichnung fing die Franziskanerschwester einen solchen Glücksmoment perfekt ein: Ein kleiner Bub,

mit dem Wanderstab in der Hand, erfreut sich an dem niedlichen Insekt mit den sieben Punkten auf dem Rücken. „Ich tu’ dir nix!“ heißt die Figur, die Meistermodelleur Gerhard Skrobek, der seit 1946 für die Hummel Manufaktur wirkte, im Jahr 1980 erstmalig modelliert hat.

Die 1. Figur ist da – Sammeln Sie mit!

Ich tu’ Dir nix!

Modelleur: Gerhard Skrobek

Datum der Entstehung: 1980

HUM 428/I

14 cm **279 €**

Ein kleiner Hummel-Bub, mit dem Wanderstab in der Hand, erfreut sich an dem niedlichen Insekt mit den sieben Punkten auf dem Rücken. „Ich tu’ Dir nix!“ heißt die Hummel-Figur, die Meistermodelleur Gerhard Skrobek im Jahr 1980 erstmalig modelliert hat. Sie ist auf 950 Exemplare limitiert und nur auf Vorbestellung erhältlich. Die exklusive Figur „Ich tu’ Dir nix!“ kann nur von Mitgliedern des Hummel-Clubs erworben werden.

SKROBEK-EDITION

Limitiert auf **950 Stück**



JETZT BESTELLEN:

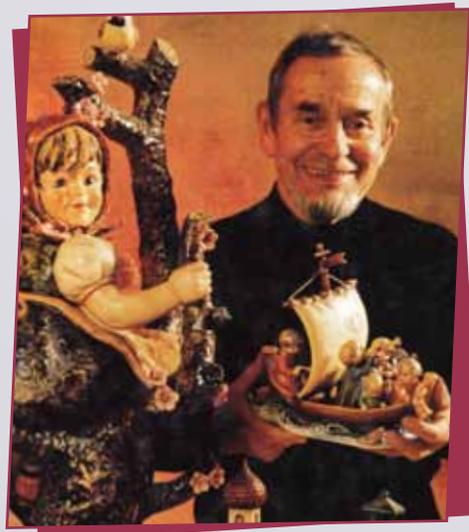
Kostenlos anrufen: 0800-866 11 85

E-Mail: info@hummelfiguren.com

Online-Shop: www.hummelfiguren.com

Kunstverstand und geschickte Hände

Gerhard Skrobek war nach Reinhold Unger und Arthur Möller der dritte in der Reihe der frühen „M.I.Hummel-Modelleure“. 1922 in Schlesien geboren, zog er schon bald mit seinen kunstbegeisterten Eltern nach Berlin. Stunden saß er als Jugendlicher im Berliner Zoo, um Tiere zu beobachten und zu zeichnen. Seine Entscheidung, sich der Bildhauerei zuzuwenden, führte ihn als jungen Mann an die dortige renommierte Reimann-Schule, eine private Kunst- und Kunstgewerbeschule. Für seine weitere Ausbildung zog er 1946 nach Coburg zum damals bekannten Bildhauer Poertzel, der viele Porzellanteile für Goebel modellierte. Der junge Gerhard



Skrobek reiste in dieser Zeit ausgiebig und hatte Ausstellungen in Coburg und München.

1951 trat der begabte Künstler in die damalige W. Goebel Porzellanfabrik ein und wurde bald einer

der führenden Modelleure. 1954 betraute man ihn mit der Gestaltung der ersten Hummel-Figuren. Unter seinen geschickten Händen verwandelten sich viele der Hummel-Zeichnungen in eindrucksvolle Figuren, die bis heute begeistern. Als Chefmodelleur war Gerhard Skrobek zudem für eine Reihe weiterer Serien der Porzellanfabrik verantwortlich.

Noch heute können Besucher den 1,80 Meter großen Wanderbuben vor der Manufaktur in Rödental bewundern, den er zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Goebel-Porzellanfabrik entwickelte. Von 1985 bis 1993 war Gerhard Skrobek als freier Mitarbeiter für Goebel tätig. Im Jahr 2007 starb er in Coburg.

Beliebte Figuren von Gerhard Skrobek

Als Gestalter einer Reihe zeitlos schöner Hummel Figuren ist Gerhard Skrobek bei den Hummel-Liebhabern bis heute unvergessen. Eine kleine Auswahl seiner Werke:

Schwanenteich

Datum der Entstehung: 1956

HUM 344

12 cm 329 €



Nur ein Viertelstündchen

Datum der Entstehung: 1995

HUM 451

11 cm 249 €



Enzianmädchen

Datum der Entstehung: 1982

HUM 351/0

12 cm 189 €

Freuen Sie sich auf die zweite Figur der exklusiven Skrobek-Edition:



Streng vertraulich

Modelleur: Gerhard Skrobek

Datum der Entstehung: 1973

HUM 400

16,5 cm **450 €**

Welche Geheimnisse die beiden Buben wohl austauschen? Sie scheinen gute Freunde zu sein und vielleicht hecken sie einen Streich aus – so verschmitzt, wie sie schauen. Modelleur Gerhard Skrobek hat die kleine Szene aus dem Kinderalltag, die Maria Innocentia Hummel meisterhaft festgehalten hat, in eine überaus liebenswerte Hummel-Figur übertragen.

Im Rahmen der exklusiven Skrobek-Edition ist sie ab Juli erstmals erhältlich.

Gern können Sie schon jetzt vorbestellen.



FIGUR IN ORIGINALGRÖSSE



HUM 400
AB JULI 2018
ERHÄLTlich

JETZT BESTELLEN:

Kostenlos anrufen: 0800-866 11 85

E-Mail: info@hummelfiguren.com

Online-Shop: www.hummelfiguren.com

Für die Hochzeitstorte hat Indira Groeger aus Esspapier filigrane lachsfarbene Rosen hergestellt, auch weiße Spitze wird die dreistöckige Torte zieren. „Die unterste Etage versehe ich mit pastellblauem Fondant, passend zum Brautkleid unserer Hummel-Figur. Die beiden anderen Ebenen erscheinen in dezentem Weiß“, erläutert sie.



Eine Hochzeitstorte für Prinz Harry

Sie heiraten am 19. Mai auf Schloss Windsor: Prinz Harry und die US-Schauspielerin Meghan Markle. Mehr als 50.000 Euro soll die Hochzeitstorte kosten, die Konditorin Claire Ptak von Violet Bakery für das Paar anfertigen wird. Auch die Hummel Manufaktur ließ anlässlich des höfischen Ereignisses eine ganz besondere Torte kreieren.

Für die Hummel Manufaktur entwarf Indira Groeger, bekannt aus der SAT.1-Fernsehshow „Das große Backen“, eine Designer-Torte für das britische Brautpaar – gekrönt von einer Hummel-Figur mit persönlicher Signatur. Die 32-jährige verheiratete Bäckerin aus Oberfranken wurde für ihre Backkunst und Tortengestaltung in der jüngsten Vergangenheit bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet. Stellvertretend für alle Paare, die demnächst heiraten und die nach einer Anregung für eine geschmackvolle, moderne und doch stilvolle und romantische Torte suchen, wählte Indira Groeger die Hummel-Figur „Brautpaar“ aus. Meistermalerin Sabine Tzscheuschner beschriftete sie mit den Namen „Harry & Meghan“ sowie dem Hochzeitsdatum. Die dezenten Farben der Figur treffen ganz Indira Groegers Geschmack – „und den Zeitgeist“, wie sie betont. „Die Kolorierung ist so toll“, schwärmt sie, „das Thema ‚Vintage‘ ist gerade wieder ultramodern.“ Und die Figur verschwinde bestimmt nicht in einer Schublade, sondern finde sicher-

lich einen Ehrenplatz in einer Vitrine, ist sich die Bäckerin sicher. „Und die Qualität sieht man auch“, begeistert sie sich.

Indira Groeger kreiert nach Vorbestellung Hochzeits- und Geburts-

Ein wahrer Augenschmaus: die festliche Torte der mehrfach prämierten Bäckerin Indira Groeger.



tagstorten, Torten für Taufen, Kommunion und Konfirmation, für silberne und goldene Hochzeiten, Jubiläen und weitere festliche Anlässe. Die Hummel Manufaktur hat viele geeignete Figuren im Angebot, die diese Torten zieren könnten. „Das Tolle ist, dass sich alle Hummel-Figuren zusätzlich individuell beschriften lassen“, freut sich Indira Groeger.

Die Bäckerin ist begeistert: „Diese Idee ist für viele Festlichkeiten umsetzbar und adelt den Tag auf ganz besondere Art. Auch für viele Berufe gibt es passende Hummel-Figuren. Auf diese

Weise haben die Beschenkten ein wertvolles, dauerhaftes und sehr persönliches Erinnerungsstück an ihren Ehrentag. Das ist ein ideales Geschenk.“

Wer sich Appetit machen lassen will: Auf Indira Groegers Website www.indirassugarcakes.com kann man ihre Kreationen bewundern.



Eine Hummel für die Torte

Mit einer Hummel-Figur wird jede Festtagstorte zum außergewöhnlichen Blickfang. Und wenn der Kuchen längst verspeist ist, bleibt sie ein wertvolles Erinnerungstück an einen ganz besonderen Tag.

FIGUREN IN ORIGINAL-GRÖSSE



Brautpaar

Modellleur: Helmut Fischer
Datum der Entstehung: 1998
HUM 2003 2/0
11 cm 250 €

Für jeden Anlass findet sich im Angebot der Hummel Manufaktur eine passende hochwertige Figur, die eine festliche Torte schmücken kann: zur grünen ebenso wie zur silbernen oder goldenen Hochzeit, zum Geburtstag, zu Taufe, Kommunion und Konfirmation, zu Jubiläen, zu Verabschiedungen in den Ruhestand und zu weiteren festlichen Gelegenheiten.

Der Wandring „Hui, die Hummel“ als Schmuck für eine festliche Torte.



Kommunion Mädchen

Modelleur: Helmut Fischer
Datum der Entstehung: 1998
HUM 814
12 cm 179 €

Ein versierter Bäckermeister oder Konditor wird Ihre Wünsche mit Freude umsetzen. Unter www.hummelfiguren.com können Sie thematisch suchen, sich Ideen holen und Figuren bestellen.

Gern beraten wir Sie in unserer Manufaktur – auch wenn Sie Ihre Figur individuell beschriften lassen möchten. Sie erreichen uns kostenlos unter der Telefonnummer 0800-8 66 11 85.

Geburtstagsständchen

Datum der Entstehung: 1956
HUM 336
13,5 cm 299 €



Für Ihre ganz persönliche Hummel-Figur

Mit einer individuellen Beschriftung machen Sie Ihre Hummel-Figur zum exklusiven Einzelstück. Nach Absprache mit den erfahrenen Malerinnen und Malern der Manufaktur können Sie fast jede Figur am Sockel oder auf freien Flächen nach Ihren Wünschen beschriften lassen: als Geschenk zu Geburt, Geburtstag, Kommunion und Konfirmation, Hochzeit, Jubiläum, Einschulung oder Schulabschluss. Mit Genesungswünschen werden gern die Hope-Figuren (Seite 64/65) versehen.

Hummel-Liebhaber

TAG DER GENERATIONEN

Es „brummt“ bei Hummel: Rund 600 Liebhaber der liebenswerten Figuren machten die Manufaktur in Rödental beim Tag der Generationen zum Mittelpunkt der Hummel-Welt: Sie bewunderten die Neuheiten, informierten sich über das aktuelle Sortiment und warfen einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen. Denn wann sonst können Sammler hautnah miterleben, wie ihre kleinen Schätze entstehen?

Video zum Tag der offenen Tür

Sie konnten beim Tag der Generationen in der Rödentaler Hummel Manufaktur nicht dabei sein? Hier finden Sie einen Fernsehbeitrag zur Veranstaltung:
www.tv.o.de/mediathek/video/roedental-faszination-hummel-figuren

Der „Engel des Glaubens“
(HUM 2384) – noch
unvollständig

im Hummel-Paradies



Ein Hummel-Souvenir für einen Hummel-Fan: Clubmanagerin Kerstin Griebenbrock überreicht Rödental's Bürgermeister Marco Steiner ein T-Shirt.

Sammler und Hummelbegeisterte aus ganz Deutschland und sogar dem angrenzenden Ausland waren angereist, um im Hummel-Paradies zu schwelgen. Und mancher verliebte sich auch in die eine oder andere Figur, die dann mit ihm die Heimreise antrat. Eine Hin- und Rückfahrt von 1.200 Kilometern an einem Tag hatte die Schweizer Familie Müller-Hofmann auf sich genommen, um beim Tag der Generationen in Rödental dabei zu sein. Und natürlich, um ihre Sammlung um ein weiteres, ganz besonderes Stück zu ergänzen: Ihre Neuerwerbung „Oh, ist die schön“ ließen sie von den Malerinnen der Manufaktur individuell beschriften. Reges Leben herrschte im Verkaufsraum, der komplett neu gestaltet und modernisiert worden war. Die Kunden konnten vergünstigt ein-

kaufen, sich im Kino über das Leben der Franziskaner-Schwester Maria Innocentia Hummel informieren und das angegliederte kleine Museum besuchen. Und vor mancher Ausstellungsvitrine entspann sich eine lebhaftes Fachsimpelei unter den Kennern der traditionsreichen Figuren.

Ungewohnt lebhaft ging es auch in den Hummel-Werkstätten zu. Gern ließen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Manufaktur „auf die Finger schauen“ und beantworteten gut gelaunt alle neugierigen Fragen. Viele interessierte Gäste blickten den Fachkräften bei ihren Arbeitsgängen über die Schultern und informierten sich zu den komplizierten einzelnen Arbeitsschritten. Immerhin kann die Herstellung einer Hummel-Figur von der Entwicklung bis zur Fertigstellung bis zu einem dreiviertel Jahr dauern.

Elena Molter war mit ihrer Familie aus der Nähe von Bamberg nach Rödental gekommen und zeigte sich beeindruckt: „Ich war mir nicht bewusst, dass so viel Handarbeit in jeder Figur steckt. Es ist unglaublich, mit wie viel Liebe zum Detail und mit wie viel Aufwand



Max beim sogenannten „Garnieren“: Mit viel Liebe macht er sich an die Feinarbeit.

Die fünfjährige Leila versucht sich beim Malen. Mama Karla kann sachkundige Tipps geben: Sie ist gelernte Glaskeramikmalerin.



Helmut Schneider ist aus Saarbrücken angereist. Sein Herz hängt an seiner vollständigen Sammlung aller Hummel-Zirkusfiguren, die inklusive Zelt schon zu Hause steht. Doch beim Schauen und Stöbern im Shop sei weiterer Zuwachs durch andere Motive nicht ausgeschlossen, meint er.



Engel der Liebe

Jahresengel 2018

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2385

13 cm 175 €



Dorothea Forkel freut sich mit ihrer Tochter Jessica und den Enkeln Leander und Raphael über die Auswahl im Hummel-Shop.



Interessiert verfolgen die Besucher die Fertigung in der Manufaktur.

zum Beispiel gemalt wird. Wie diese schönen Farben eingesetzt werden und wie dieser Ausdruck in den Gesichtern entsteht – einfach toll!“

Resi Schürf aus der Nähe von Traunstein fotografierte eifrig besonders die etwas größeren Figuren. „Ich kann mich gar nicht sattsehen. Da schmilzt man regelrecht dahin!“, sagte sie. Sie war mit dem Wohnmobil angereist und verband den Besuch in der Hummel Manufaktur mit einer kleinen Urlaubstour.

In Workshops übten die Besucher in der Malerei das Dekorieren und in der Weißfertigung das Garnieren an einer original „Hummel“. Garnieren bedeutet Nassverputzen und Zusammensetzen einer Figur. Dabei müssen die Teile sorgfältig „angeschlickert“ werden. Dass dies nicht so einfach ist, erfuhren auch die achtjährige Pia Schreiber und der zehnjährige Max Krausa. Max' Mutter Anja konnte ihrem Sohn allerdings wertvolle Tipps geben – hatte sie doch früher als Figurenkeramformerin in der Hummel Manufaktur gearbeitet und den Tag

der Generationen genutzt, um an ihrem alten Arbeitsplatz vorbeizuschauen. Beide Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Obwohl sich vor allem die Kinder beim Garnieren in ihr Werk ver-

»Ich kann mich gar nicht satt sehen. Da schmilzt man regelrecht dahin!«

tieften, konnte auch so manche Mama nicht widerstehen, ein Reh, ein Lämmchen oder einen kleinen Hund zu gestalten. Rumpf, Kopf und Beine galt es zusammensetzen. Die Arbeit hat für Ungeübte ihre Tücken, musste der zehnjährige Julian feststellen: „Eines der Beine fällt immer wieder ab“, bemerkte er. Doch mit etwas Hilfe einer Mitarbeiterin klappte es schließlich. Mit viel Feingefühl und Ausdauer machte sich Julian dann daran, die „Nähte“ zu glätten und seinem kleinen Hund den letzten Schliff zu geben. Ein Stockwerk höher ging es im

Mal-Workshop bunt zu: Die Kinder ließen hier ihrer Kreativität und Farbenlust freien Lauf: Je bunter, desto besser lautete bei den Nachwuchskünstlern die Devise. Da darf das Reh gelb-rot oder grün-blau werden. Auch lustig gescheckte braun-weiße Hunde wurden in die Welt gesetzt. Als originelle, wenn auch nicht originale „Hummel-Figuren“ werden sie jetzt als Einzelstücke Einzug ins Kinderzimmer halten und an den Tag in der Hummel Manufaktur erinnern.

„Hummel hat das Leben hier in Rödental maßgeblich mitgeprägt und zur Entwicklung unserer Stadt beigetragen“, sagte Marco Steiner, erster Bürgermeister der oberfränkischen Stadt in seinem Grußwort zum Tag der Generationen. Es gebe in der Region fast keinen Haushalt ohne diese Figuren und jeder kenne jemanden, der hier gearbeitet und seinen Lebensunterhalt verdient habe, erklärte das Stadtoberhaupt. „Wir sind sehr glücklich, dass es mit den Hummel-Figuren weitergeht. Die Hummel Manufaktur gehört einfach zu Rödental“, so Marco Steiner.



Hoher Besuch aus dem Kloster Sießen

Die Schwestern Emanuela und Jutta-Maria informieren sich in der Hummel Manufaktur und zeigen Geschick beim „Garnieren“.

Eine auf traditionellem „Kühla“ gebratene Bratwurst ist doch etwas Feines: Das fränkische Schmankerl, das wegen des typischen Aromas auf Kiefernzapfen gegart wird, mundete den beiden Franziskanerschwestern Emanuela und Jutta-Maria beim Tag der offenen Tür in der Rödentaler Hummel Manufaktur sichtlich. Die kleine Delegation aus dem 400 Kilometer entfernten Kloster in Sießen war einer Einladung des technischen Betriebsleiters Peter Hohenstein gefolgt. Für Schwester Jutta-Maria war es ihr erster Besuch in Rödental. Nach einer kurzen Besprechung mit dem Betriebsleiter über noch streng gehütete Neuheiten und Modelle und der anschließenden kulinarischen Stärkung führte die Mitarbeiterin Sabine Tzscheuschner die beiden Abgesandten des Klosters durch die Manufaktur.

Für jede Hummelfigur werden die Farbtöne individuell festgelegt. Die Dekorentwicklerin ist in der Hummel-Werkstatt maßgeblich dafür verantwortlich, in welchen Farbtönen die jeweiligen Hummel-Modelle dekoriert werden. „Unsere Rezepturen werden für jede Figur

individuell festgelegt. Die Mixtur hüten wir wie unseren Augapfel“, verriet sie.

Mehr als zwei Stunden lauschten die beiden Franziskanerschwestern aufmerksam den Erläuterungen der Fachfrau. In der Malerei erfuhren die Besucherinnen, dass jede Malerin ihren eigenen Spachtel zum Anrühren der Farbe verwendet. Sabine Tzscheuschner benutzt ihr Werkzeug bereits seit über 35 Jahren. „Es ist unersetzlich“, sagt sie und erklärt: „Das gebe ich nicht her.“

An den Mitmach-Stationen in der Weißfertigung, die für die Besucher beim Tag der offenen Tür eingerichtet worden waren, durfte sich Schwester Emanuela im sogenannten „Garnieren“ üben. Passend zur Osterzeit wählte sie ein Lamm aus. Versiert fügte die Schwester die Einzelteile zusammen. Sie habe bereits Töpfererfahrung, erklärte der Gast aus Sießen seine Fingerfertigkeit. „Ich würde sie einstellen“, lobte Facharbeiterin Steffi Metz ihren „Lehrling“ aus dem Kloster.



Dekorentwicklerin Sabine Tzscheuschner zeigt Schwester Emanuela und Schwester Jutta-Maria die eingeprägte Modellnummer, die jede Hummel-Figur trägt.

Wie alles begann

Eine neue Ausstellung im Hummel-Museum in Massing präsentiert einen Querschnitt durch das gesamte künstlerische Schaffen von Berta Hummel. Auch bisher noch unbekannte Werke werden zu sehen sein.

Kunstbegeisterte kommen in der neuen Ausstellung des Massinger Hummel-Museums ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber der Hummel-Figuren: Vom 18. Mai an wird ein Querschnitt durch das gesamte künstlerische Schaffen von Berta Hummel zu sehen sein – beginnend mit den ersten Zeichnungen des Kleinkindes über die Studienzeit an der Akademie für angewandte Kunst in München bis hin zu den Bildern, die nach ihrem Eintritt in das Franziskanerinnen-Kloster in Sießen entstanden sind und als Vorlagen für die weltberühmten Hummel-Figuren dienten.

Weltweit erstmalig werden die ersten sechs Originale gezeigt, nach

denen die bekannten Fleißbildchen gedruckt wurden. Von diesen werden die ersten Exemplare der Verlage „Ver Sacrum“ und „Verlag für christliche Kunst München“ zu sehen sein. Auch Fleißbildchen mit englischen, französischen und holländischen Texten sind ausgestellt. Außerdem sind Bilder zum Beispiel von Einkleidung und Profess der Künstlerin zu sehen, wie auch ihre Sterbebilder und bisher nicht gezeigte Drucke.

1994 wurde das Berta-Hummel-Museum in den ehemaligen Wohnräumen der Familie eröffnet. In der nun 22. Ausstellung werden teilweise noch unbekanntes Werke sowie die erste Hummel-Figur der Öffentlichkeit präsentiert. Ber-

ta Hummel wollte ursprünglich Figuren nur in Terrakotta oder in Weiß. Die W. Goebel Porzellanfabrik, der damalige Hersteller der Hummel-Figuren, überzeugte sie jedoch, dass nur farbige Figuren zu verkaufen wären. Vor einigen Jahren ist es dem Museum gelungen, die erste Hummel-Figur, einen Wanderbub in Terrakotta, zu erwerben. In der Ausstellung ist er neben einem Wanderbub in Weiß und einem aus der Zeitgeist-Serie in Schwarz zu sehen.

Das Berta-Hummel-Museum beherbergt mit mehr als 3.000 Exemplaren die weltweit größte Sammlung von Hummel-Figuren, etwa 500 sind jeweils im Eingangsbereich des Museums zu sehen.

Hummel-Museum

Berta-Hummel-Str. 2
84323 Massing
Tel.: 08724 9602-50

Email: info@hummelmuseum.de
Web: www.hummelmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag: 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 bis 17 Uhr





Die neue Ausstellung im Massinger Hummel-Museum vermittelt einen Eindruck vom breiten künstlerischen Schaffen Berta Hummels, die sich später als Nonne Maria Innocentia nannte.



Wo Queen Victoria

Als Klassiker erfreut sich der „Wanderbub“ ungebrochener Beliebtheit. Jetzt nimmt der lebenswerte Geselle seine Freunde und Anhänger mit auf eine (Zeit-)Reise durch seine romantische Heimat.

Erste Station: Schloss Rosenau in Rödental – Lieblingsschloss der englischen Königin Victoria.



am liebsten war...

Unser Wanderbub ist etwas ganz Besonderes. Er findet sich nicht nur als Sammlerstück in den Vitrinen von Liebhabern und Bewunderern erlesener figürlicher Keramik, sondern ist auch als imposantes, rund zwei Meter hohes Original vor dem Haupteingang der Manufaktur in Rödental zu finden. Verantwortlich dafür war Künstler Gerhard Skrobek, der seit

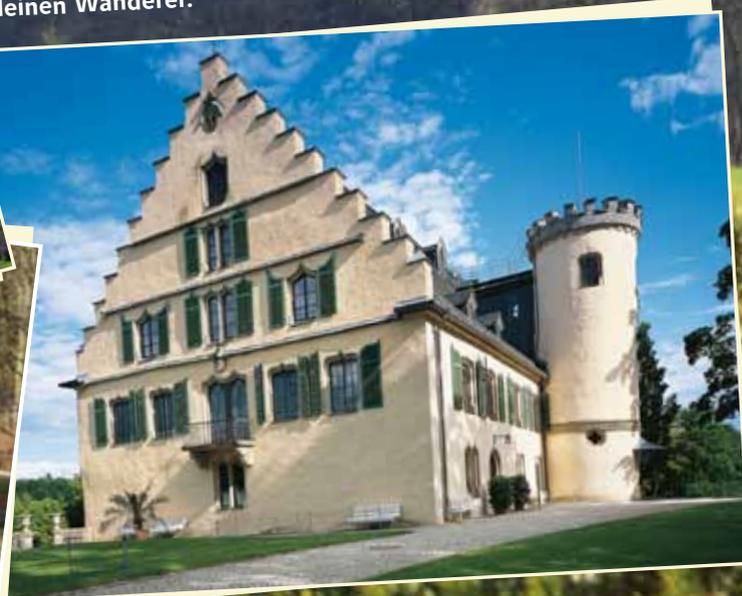
den 1950er-Jahren als Modelleur für das Unternehmen arbeitete. Ein spezielles Material und Kalkfarben sorgen für Wetterfestigkeit.

Nur einen Steinwurf von dem Traditionsunternehmen entfernt befindet sich ein weiterer übergroßer Wanderbub. Er blickt von einer kleinen Anhöhe aus auf die benachbarten von Wiesen und Wäl-

dern gesäumten Hügelketten und das berühmte Schloss Rosenau und gilt als Wahrzeichen der Stadt Rödental. Entschlossen hat der kleine Bub sein Bündel gepackt, den Regenschirm geschultert und zieht mit einem Lied auf den Lippen hinaus, die berühmten Sehenswürdigkeiten rund um seinen Geburtsort zu erkunden. Folgen wir ihm doch!



Ein romantischer See mit schwarzen Schwänen, eine Felsengrotte und eine beeindruckende Kastanienallee erwarten den kleinen Wanderer.



Als Erstes spaziert der muntere Wanderer in den benachbarten und nach englischem Vorbild gestalteten historischen Landschaftspark der Rosenau, der heute noch rund 36 Hektar umfasst. Ein kleiner Rundgang lohnt sich vor allem im Frühjahr und Sommer: Im Park befinden sich der romantische, von

Trauerweiden eingefasste Schwanensee und der kleine Prinzenweiher, der eine eigens angelegte Felsengrotte und einen Wasserfall speist und malerisch von Farnen umrankt ist, zudem die Orangerie und Reste der Eremitage. Eine beeindruckende Kastanienallee führt zum Schloss Rosenau.

Nähert man sich von Süden her präsentiert sich das Schloss von seiner besten Seite. Idyllisch auf einer kleinen Anhöhe gelegen blickt es, flankiert von stattlichen Bäumen, auf den eifrigen Wandersmann herab. Ab dem Jahr 1805 befand es sich im Besitz

des Coburger Herzoghauses. 1819 kam Franz Albert August Karl Emanuel von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Herzog zu Sachsen, auf Schloss Rosenau zur



„Wäre ich nicht das, was ich bin, wäre das mein wirkliches Zuhause“, schwärmte Victoria über Schloss und Park Rosenau in ihrem Tagebuch.

Welt. 21 Jahre später heiratete er seine Cousine, die britische Königin Victoria. Für Victoria war es Liebe auf den ersten Blick: „Ich erblickte Albert mit einiger Bewegung, er ist schön.“

Diese Worte notierte sich die Queen nach einem Treffen am 10. Oktober 1839 mit dem stattlichen Prinzen in ihr Tagebuch. Victorias Lieblingsonkel König Leopold I. von Belgi-

en fädelte die Ehe mit dem gebildeten und gut aussehenden Albert ein. Ein kleines Porträt des Herzogs, einem handgeschriebenen Brief beigelegt, weckte das Interesse von Victoria.



Die Ehe war äußerst glücklich: Die Königin, die in ihrer Jugend eine deutsche Erziehung genossen hatte, schenkte ihrem Gemahl neun Kinder.

Gerne besuchte das Paar auch die Heimat von Albert in Rödental. Insgesamt sieben Mal logierten die beiden in der Rosenau. Abseits vom strengem Hofzeremoniell in England waren Victoria und Albert glücklich: Am romantischen Itzuber besaß die Königin nahe ihrem Lieblingsschloss gar ihr eigenes, privates Badehäuschen.

Prinz Albert war sehr fortschrittlich und prägte die moderne Welt: So organisierte er im Jahr 1851 die erste Weltausstellung in London und legte den Grundstein für Wasserversorgung und Sanitäreanlagen in Arbeiterwohnungen. Er soll es auch gewesen sein, der die Tradition eines geschmückten Weihnachtsbaumes mit nach England brachte – mit mundgeblasenen Glaskugeln aus dem benachbarten Lauscha in Thüringen.



Seinen neun Kindern war er ein liebevoller Vater, seiner Ehefrau ein unersetzbarer Berater. Als er nach 22 Ehejahren im Alter von 42 Jahren auf Windsor Castle starb, war Victoria untröstlich. „Mein Leben als glücklicher Mensch ist zu Ende...“, schrieb sie an ihren Onkel Leopold. Alberts Zimmer blieb unberührt, jahrelang noch ließ ihm die Königin allabendlich das Waschwasser bereiten und besuchte noch etliche Male Alberts Geburtshaus.

Heute ist Schloss Rosenau ein Museum im Besitz des Freistaates Bayern und für jedermann zugänglich. Besichtigt werden können unter anderem der imposante Marmorsaal, der mit Stuckmarmor ausgekleidet ist und in dem Prinz Albert getauft wurde, sowie das blaue Gesellschaftszimmer. Im nahen Schwanensee kann man ab März schwarze Trauerschwäne beobachten, die auf Anregung von Königin Victoria in den Park gelangten. Mit einem Winken seines Regenschirms verabschiedet sich unserer Wanderer. Demnächst wird er weiterwandern. Davon erzählen wir in der nächsten Ausgabe der Hummel-Post.

Seit Jahrzehnten gut gelaunt unterwegs

Der Wanderbub war eine der ersten Hummel-Figuren, die gefertigt wurden. Der Bildhauer und Porzellanmodellleur Arthur Möller ließ den kecken Burschen 1935 aus einer Zeichnung der bekannten Franziskenerschwester Maria Innocentia Hummel als plastische Figur auferstehen. Rund 40 Figuren aus ihren harmonisch kolorierten Abbildungen wählte die Künstlerin für die erste Produktion aus, darunter als Nummer 7 auch den Wanderbuben.

Die Figur ist heute in verschiedenen Größen zwischen 10,5 cm und als „Jumbo“ mit 81 cm erhältlich.

HUM 7 und HUM 11 haben das gleiche Aussehen.

In Rödental begrüßt ein etwa 1,80 großer Wanderbub, der von Gerhard Skrobek gestaltet wurde, die Besucher des Hummel-Shops und der Manufaktur. Ein „Kollege“ blickt unweit davon von einer kleinen Anhöhe in seine Heimat. Darüber hinaus kann in Staten Island, New York, ein weiterer Hummel-Wanderer in stattlicher Übergröße bewundert werden: Er lädt seit 2014 die Gäste in ein bayerisches Restaurant ein.

Wanderbub

Der Wanderbub ist eine sehr bekannte Figur, die von Arthur Möller im Jahr 1935 modelliert wurde.

Sie wurde in mehr Größenvarianten produziert als irgendeine andere Hummel-Figur. Besondere Figuren haben keine, sechs oder sieben Knöpfe an der Weste.

Modelleur: Arthur Möller

Datum der Entstehung: 1935

HUM 11 2/0 | HUM 7/0 |

HUM 7/I | 7/X

10,5 cm 169 €

16 cm 299 €

18,5 cm 459 €

81 cm 19.500 €

FIGUR IN
ORIGINAL-
GRÖSSE 16 CM



Wir laden Sie ein:

Besuchen Sie uns in Rödental!

**ERLEBEN SIE MIT, wie Ihre
Hummel-Figuren entstehen!**

Seien Sie dabei, wenn mit viel Liebe zum Detail, Handwerkskunst und Erfahrung zauberhafte Hummel-Figuren entstehen. Produktionsleiter Peter Hohenstein führt Sie gern durch die Manufaktur: Hier können Sie den Modelleurinnen über die Schulter schauen, wenn sie aus weichem Ton die – schon so lebendig wirkenden – ersten Modelle einer neuen Hummel-Figur formen. Sie sehen, wie Formen entstehen, wie die Einzelteile gegossen und zusammengesetzt und wie sie gebrannt werden. Und staunen Sie, wenn die Maler den Figuren mit ganz speziellen Farben und viel Geschick die typische Anmutung liebenswerter, unbeschwerter „Hummelkinder“ verleihen.

Die etwa anderthalbstündige Führung durch die Manufaktur in Rödental ist kostenfrei und auf Wunsch in Deutsch oder Englisch.

- Ohne Anmeldung können Sie jeden ersten Donnerstag im Monat teilnehmen. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Hummel-Shop.
- Gruppen mit mindestens acht Personen können für Montag bis Donnerstag oder für Freitagvormittag einen individuellen Termin vereinbaren.



Einkaufen und mehr im Hummel-Shop

In den neu gestalteten Verkaufsräumen finden Sie eine reiche Auswahl an Hummel-Figuren in allen Größen, die Sie mit fünf Prozent Rabatt auf den regulären Preis erwerben können. Wenn Sie ein ganz besonderes Geschenk suchen: Gern beschriften die Malerinnen und Maler der Manufaktur ausgewählte personalisierbare Figuren nach Ihren Wünschen.

Dem Shop angeschlossen ist eine kleine Ausstellung zur Geschichte der weltbekannten Hummel-Figuren. Im Kinoraum können Sie mit einem Film eintauchen in das Leben von Maria Innocentia Hummel, der Schöpferin der bezaubernden Kinderzeichnungen, die den Hummel-Figuren zugrunde liegen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 16 Uhr

KONTAKT:

Hummel Manufaktur
mit Hummel-Shop
Coburger Straße 7
96472 Rödental
E-Mail: info@hummelfiguren.com
Telefon: 0800 - 8 66 11 85



Unser Tipp

Machen Sie sich einen schönen Tag in Rödental: Nach einem Besuch in der Hummel Manufaktur lohnt sich ein Besuch in der Rosenau, die Ihnen der Wanderbub auf den vorhergehenden Seiten vorgestellt hat. Schloss und Landschaftspark mit Schwanensee, Grotte und anderen Sehenswürdigkeiten sowie ein Glasmuseum liegen nur wenige Gehminuten von der Manufaktur entfernt.

Engel des Glaubens

Jahresengel 2017

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2384

13 cm **169 €**



Engel der Liebe

Jahresengel 2018

Modelleurin: Tamara Fuchs

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2385

13 cm **175 €**

»Ich könnte sie stundenlang anschauen«

Einmal angesteckt von der Leidenschaft für Hummel-Figuren lässt das Sammelfieber viele Liebhaber der zauberhaften Gestalten nicht mehr los. Die Hummel-Post war zu Besuch beim Ehepaar Weißbrodt in Regensburg, das seine Vitrinen öffnete und von seiner Begeisterung für die Hummel-Figuren erzählte.

Ob der Vater geahnt hat, was er mit seinem Weihnachtspräsent an Tochter Rosi auslösen würde? Vor 30 Jahren schenkte er ihr einen wunderschönen Engel mit Kerze und Rosi Weißbrodt war infiziert mit dem Hummel-Sammelfieber. Heute haben sie und ihr Mann Helmut mehr als 500 Figuren in Vitrinen und Schränken ihrer Wohnung in Regensburg liebevoll dekoriert. Und die beiden erfreuen sich an den kleinen Kostbarkeiten jeden Tag: „Sie haben alle so schöne Ge-

sichter. Da kann man sich richtig verlieben“, lacht Rosi Weißbrodt und holt ein Kinderpaar auf einem Schlitten („Nimm mich mit“) vom „Winterregal“ ihrer Sammlervitrine. „Ich kann gar nicht genug davon bekommen, mir die Figuren anzuschauen“, sagt die Hummel-Liebhaberin, als sie den „Brief ans Christkind“ lächelnd betrachtet.





Rosi Weißbrodt mit einer ihrer Lieblingsfiguren: den liebenswerten Jungen unter dem Schirm (Geborgen HUM 152 A).

Ein ganzes Dorf im Miniformat haben die begeisterten Sammler in dieser Vitrinenecke dekoriert.



Ehemann Helmut liebt das Dekorieren

Während sonst meist die Frauen ihren Spaß am Dekorieren der Wohnung haben, kümmert sich bei den Weißbrodts Ehemann Helmut um die Präsentation der Hummel-Figuren und das Ausschmücken zu Weihnachten, Ostern und anderen Anlässen. „Das mache ich immer noch unheimlich gern, schließlich habe ich viele Jahre beruflich in Kaufhäusern dekoriert“, erklärt er. Und hat damit auch seinen Anteil zum stetig wachsenden Schatz an Hummel-

Figuren beigetragen: „Ich saß gewissermaßen an der Quelle, denn Hummel wurde bei uns verkauft“, sagt er. Damit war er von den Sorgen mancher Ehemänner befreit, passende Geschenke für die Liebste zu finden. Eine Hummel-Figur, das weiß Helmut Weißbrodt, ist für seine Rosi immer das Richtige. Mit Liebe zum Detail und vielen Ideen hat er früher Verkaufsvitrinen gestaltet. Heute freut sich seine Ehefrau, wenn er im Winter mit Sternenstoff und Lichtern und natürlich vielen Hummel-Figuren die Wohnung weihnachtlich schmückt. Auf dem Wohnzimmertisch stimmen dann Engel auf das Fest ein.

„Die Krippe ist einzigartig schön“

Auf einem kleinen Schränkchen baut Helmut Weißbrodt in der Adventszeit die Hummel-Krippe auf. „Sie ist mein Lieblingsteil und einzigartig schön“, findet der 63-Jährige. Sogar die beiden jungen, noch lebhaften Katzen zeigen dann Respekt: „Die Krippe lassen sie in Ruhe, bei allem anderen müssen wir aufpassen, dass sie nichts umstoßen“, wundert er sich. Auch im Ruhestand lässt das Sammelfieber die beiden nicht los: „Wir freuen uns immer, wenn etwas Neues herauskommt, und wir kaufen, was uns spontan gefällt“, sagt Helmut Weißbrodt. Was mit der eindrucksvollen Sammlung später geschehen soll, hat sich das kinderlose Ehepaar schon überlegt: Die Tierliebhaber unterstützen bereits jetzt mit Tierpatenschaften den Gnadenhof Gut Aiderbichl. Dieser Organisation werden die Hummel-Figuren gespendet werden.



Für jede Jahreszeit ein Regalboden: Hier hat Rosi Weißbrodt ihre Hummel-Schätze immer im Blick.



Als junger Mann wollte Helmut Weißbrodt als Clown beim Zirkus arbeiten. Den Hummel-Zirkus liebt er deswegen ganz besonders.

Von Formen und ... und dem liebevollen Blick auf jedes Detail

Wenn die Modelleure letzte Hand an ihr Werk gelegt haben, schaut den Betrachter schon eine echte Hummel-Figur an. Nur die Farbe scheint dem dunkelgrauen Tonmodell noch zu fehlen. Doch bevor ein neues „Hummel-Kind“ die Manufaktur verlässt, haben die kunstfertigen Handwerker in Rödental noch viele Stunden Arbeit vor sich. Denn um Tausende Figuren als Abbild des Urmodells herzustellen, braucht es neben vielen anderen die Modell- und Formenbauer. Wir haben ihnen „auf die Finger geschaut“.



Drei Wanderburschen

Modelleurin: Marion Huschka

Datum der Entstehung: 2018

HUM 927

24 cm **1.650 €**

HUM 927

AB JULI 2018

ERHÄLTlich

Keine Sorge, auch die „Drei Wanderburschen“ rechts werden noch mit den typischen warmen Hummelfarben bemalt. Das Motiv wurde von Schwester Maria Innocentia zunächst um 1938 in einem Ölgemälde für Pfarrer Wilhelm Renz, den Gründer und Direktor des Emmausheims für Heimatlose, verwendet.

Figuren



1. In Ton gebettet

Hier gestaltet Nicole Stöbel das Tonbett für das Köpfchen eines der Wanderburschen. Es wird anschließend mit einer Manschette umhüllt, geölt und mit flüssigem Gips übergossen. Diese Halbform muss noch nachgeschnitten, geglättet und mit sogenannten „Schlossern“ versehen werden. Die Kerben und Fixierzapfen verhindern später ein Verrutschen der beiden Formenhälften. Die zweite Halbform wird in gleicher Weise gefertigt. So entstehen die erste Mutterform und im Prinzip genauso auch die folgenden Arbeitsformen.

2. Warum der Kopf fehlt

Schon gut zu erkennen: Das wird mal einer der drei Wanderburschen, hier noch „kopflös“. Ins Urmodell haben die Modelleure viele, viele Stunden Arbeit gesteckt. Doch als Ganzes kann damit keine brauchbare Form gebaut werden. Deshalb wird es in Einzelteile zerlegt. „Wenn das Urmodell zerschnitten wird, ist das schon aufregend“, sagt Mitarbeiterin Nicole Stöbel. Doch richtig kaputtgegangen sei noch nie etwas. Gemeinsam mit den Modelleuren überlegen die Formenbauer, an welchen Stellen die Figur am besten geteilt wird. Häufig wird der Kopf abgetrennt, so wie hier bei einem der Wanderburschen (HUM 927) – einer neuen Figur, die von Juli an zu erwerben sein wird. Je detailreicher eine Figur, desto mehr Stücke entstehen. Beim aufwendigen Geburtstagsreigen (HUM 2288) waren es 58 Teile. Bei den „Drei Wanderburschen“ sind es 31 Einzel-



teile, für die im Modell- und Formenbau die Mutterformen sowie die Arbeitsmodelle und -formen für die Gießerei erstellt werden.



3. Mit Liebe zum Detail

Peter Dreßer beweist als „Retuscheur“ sein Auge und sein Händchen für die ganz feinen Details und die große Präzision in der Gestaltung und im Ausdruck, für die die Hummel-Figuren weltweit berühmt sind: „Das Gesicht und die Augen müssen gleichmäßig und ausdrucksstark sein, die Lippen schön deutlich“, sagt er. Sein Augenmerk legt er zum Beispiel auch auf die Haare, die Proportionen der Finger oder die fein herausgearbeiteten Ohren. Unebenheiten glättet er und passt auf, dass Winkel und Ansätze übereinstimmen und so der Wanderbursche, den er auf dem Tisch hat, später seinen Rucksack tragen kann. Bei jedem einzelnen Teil der jeweiligen Figur ist sein Geschick gefragt. „Ich merze die Kinderkrankheiten aus“, sagt er. Winzige Ansatzzeichen helfen bei der weiteren Bearbeitung, die Einzelteile korrekt zusammensetzen. Zu beachten hat Peter Dreßer auch, dass die spätere Glasur Details wegnimmt und dass die Handhabung in der Gießerei problemlos läuft.

4. Die Ausnahme in Grün

Da liegt sie in hellgrünem Kunstharz: die aktuelle Clubfigur „Ordnung muss sein“. Für Figuren in größeren Stückzahlen wird für die Formen statt des sonst üblichen Gipses dieses Material verwendet. Denn im Gegensatz zur Gipsform, die mit zunehmendem Einsatz immer weniger präzise abbildet, hält Kunstharz länger durch.



5. „Ich mag diese Feinarbeit“

Ronja Heumann ist Industriekeramikerin im Bereich Verfahrenstechnik. Als Nachwuchskraft in der Modell- und Formenfertigung widmet sie sich gerade der Retusche am Wegweiser der „Drei Wanderburschen“-Figur. Hier arbeitet sie die Gräser am Fuß des Ständers heraus. „Ich mag diese Feinarbeit sehr“, sagt sie.





6. Für einen sicheren Stand

Yvonne Hofmann zeigt die Formen für das Podest, auf dem die Figur später sicher steht.



7. Bereit für die Gießerei

Yvonne Hofmann glättet die Arbeitsformen. Wenn der Gips nach etwa 20 Minuten abgebunden hat, werden aus Sicherheitsgründen die scharfen Kanten gebrochen. „Innerhalb des Formenbaus tauschen wir immer mal die Tätigkeiten, sodass es nicht eintönig wird“, sagt sie. Mithilfe der Arbeitsformen werden in der Gießerei die jeweiligen Einzelteile der Figuren gegossen. Die flüssige Gießmasse wäscht den Gips aus und lässt nach einiger Zeit die Konturen unscharf werden. Dann wird die Arbeitsform gegen eine neue ausgetauscht, die jederzeit vom Arbeitsmodell neu gegossen werden kann.

Werden Sie ein Teil der



Seit mehr als 40 Jahren finden Sammler von Hummel-Figuren im Hummel-Club zusammen. Diese Tradition wird fortgeführt – mit vielen exklusiven Vorteilen für die Liebhaber der zauberhaften Figuren.

Werden Sie Mitglied im Hummel-Club – Ihre Vorteile:

1. Jedes Jahr eine neue, exklusive Club-Figur zum Sonderpreis!

In diesem Jahr freuen sich die Hummel-Liebhaber über einen hilfsbereiten kleinen Burschen, der für Sauberkeit sorgt. Und wer würde sich nicht über solch freundliche Unterstützung bei der Hausarbeit freuen!

Alle Club-Mitglieder in unserer Datei erhalten ihre exklusive Club-Figur automatisch zugeschickt. Falls nicht, melden Sie sich bitte bei uns.

2. Viermal jährlich die Club-Zeitschrift „Hummel-Post“ (im Wert von 30 Euro) kostenlos frei Haus

In unserem Club-Magazin erwarten Sie interessante Nachrichten aus der Manufaktur in Rödental, Neuigkeiten rund um das Club-Geschehen sowie Wissens- und Lesenswertes zu ausgesuchten Hummel-Figuren. Außerdem bietet Ihnen jedes Heft viel Unterhaltsames sowie einen großen informativen Katalogteil. Darin können Sie in aller Ruhe unter einer Vielzahl zauberhafter Hummel-

Figuren auswählen. Als Club-Mitglied wird Ihnen das Magazin automatisch kostenlos ins Haus geliefert.

3. Sonderkonditionen für limitierte Editionen

Club-Mitglieder haben die Möglichkeit, limitierte und in Kleinserien gefertigte Hummel-Figuren zu erwerben. Aktuell ist dies der liebenswerte Junge mit dem Marienkäfer: „Ich tu' Dir nix!“ (HUM 428) – meisterhaft gestaltet von Gerhard Skrobek. Mehr dazu auf Seite 20.

Sie wollen Mitglied werden?

Rufen Sie uns an oder füllen Sie eine der Bestellkarten hier in der Hummel-Post aus. Innerhalb weniger Tage ist die aktuelle Clubfigur bei Ihnen.



Hummel-Welt!



Ordnung muss sein

Clubfigur 2018/2019

Datum der Entstehung 2018

HUM 2395

10,5 cm

Club-Sonderpreis 100 €

Die aktuelle Hummel-Clubfigur „Ordnung muss sein“ wurde ganz neu von Meistermodellleurin Marion Huschka gestaltet. Sie ist ein weiterer Schatz in der Sammlung jedes Clubmitglieds.



Hausputz

Club-Zukauffigur 2018/2019

Datum der Entstehung 2018

HUM 2397

11 cm 175 €

Mit der Figur „Hausputz“ wird das Helfer-Duo komplett. Denn wer putzt schon gerne allein? Die Zukauffigur wurde ebenfalls mit viel Liebe zum Detail von Marion Huschka modelliert.

Ihr Kontakt zum Hummel-Club

 **0800 8 66 11 85***



Club-Managerin Kerstin Griesenbrock ist Ihnen jederzeit bei Fragen behilflich. Sie nimmt gern telefonisch Ihre Bestellungen entgegen.

*Kostenlos anrufen innerhalb Deutschlands.
Kunden aus dem Ausland wählen bitte +49 (0) 95 63-7 52 93-0.
E-Mail: club@hummelfiguren.com



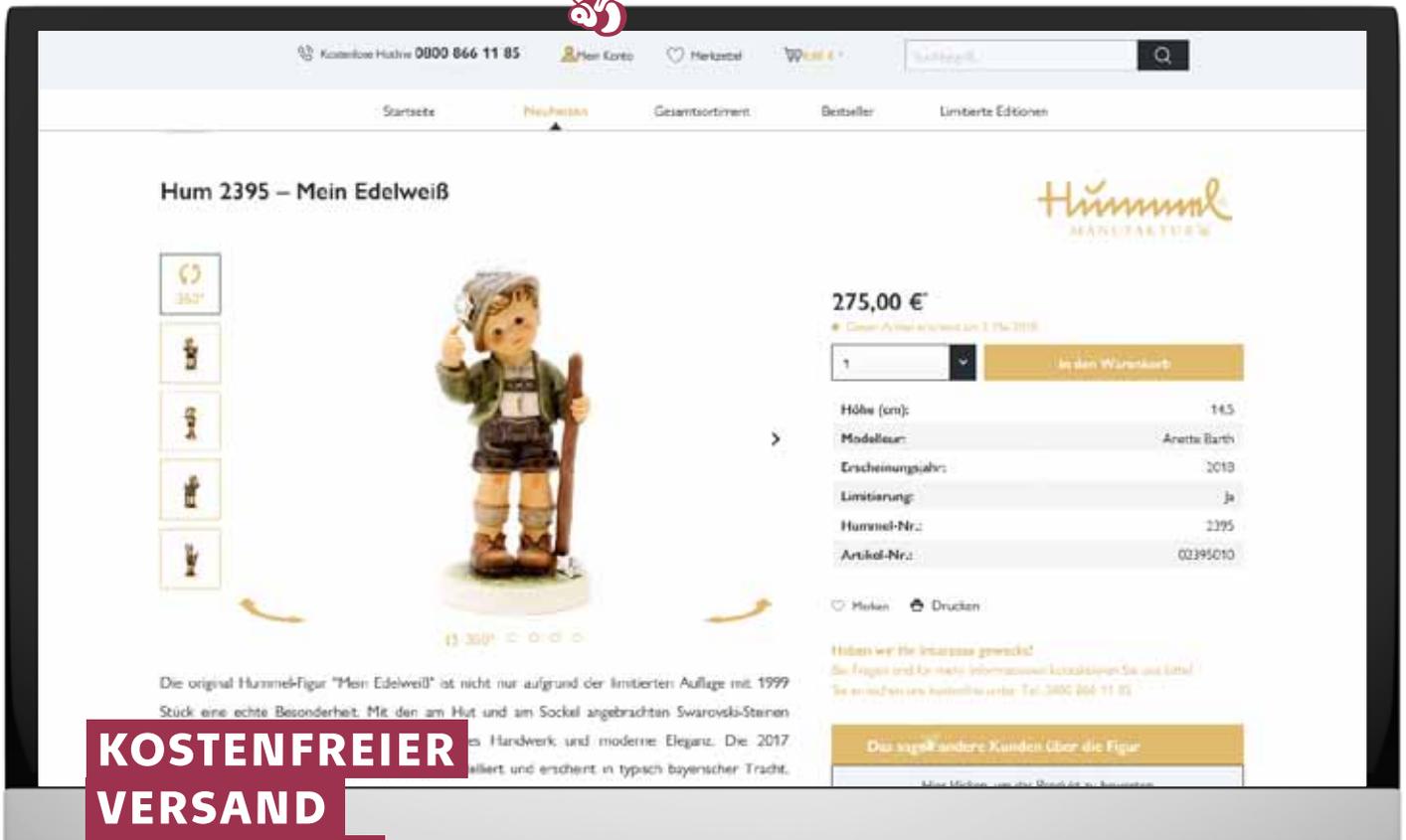
Der Hummel-Webshop

Bestellen Sie bequem und einfach im neuen Online-Shop: www.hummelfiguren.com

Sie suchen ein Geschenk für einen lieben Menschen? Sie wollen sich selbst mit einer neuen Hummel-Figur erfreuen? Im Online-Shop finden Sie bestimmt das Passende! Denn ob zum Geburtstag, zu Hochzeit, Geburt, Schulanfang, passend

zur Jahreszeit oder zu den unterschiedlichsten Themen – ein Klick genügt und Sie können unter geeigneten Figuren auswählen. Falls Sie nach einer konkreten Hummel-Figur Ausschau halten, brauchen Sie nur den Namen oder die Modell-

nummer eingeben. Zu allen Artikeln finden Sie online detaillierte Informationen zum Erscheinungsjahr, zum Modelleur oder der Modelleurin, zu eventuellen Limitierungen und vielem mehr.



**KOSTENFREIER
VERSAND
INNERHALB
DEUTSCHLANDS!**

360°



Einen Teil der Hummel-Figuren können Sie sich dank der
360-GRAD-FUNKTION
 aus jeder beliebigen Perspektive rundum in Ruhe anschauen.

Mein Edelweiß

Modelleurin: Anette Barth
 Datum der Entstehung: 2018
HUM 2395
 12 cm 275 €

SWAROVSKI EDITION

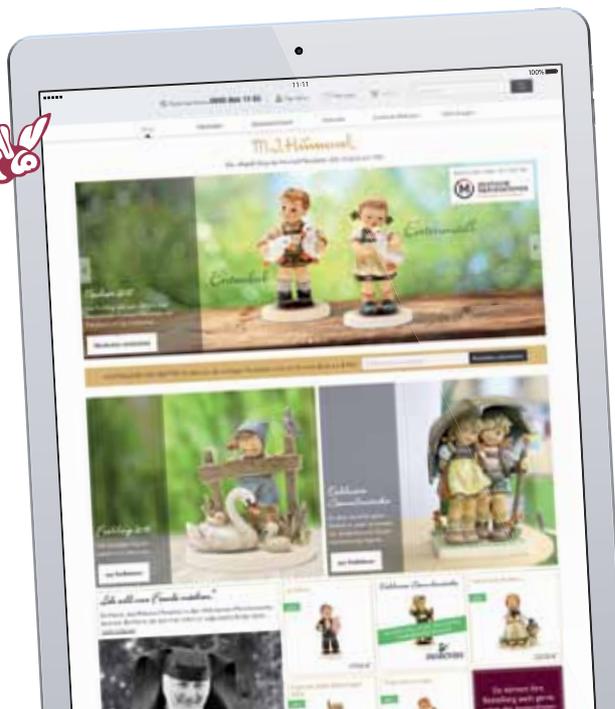
Limitiert auf **1.999 Stück**

BESTELLEN GANZ EINFACH

Registrieren Sie sich mit Ihren persönlichen Angaben unter www.hummelfiguren.com mit einem Klick auf „Mein Konto“.

STARTSEITE

Die Startseite bietet einen Überblick über die neuesten Hummel-Figuren, aktuelle Nachrichten und interessante Hintergrundinformationen rund um die Manufaktur in Rödental.



KOSTENLOSE HOTLINE

Sie finden ein bestimmtes Produkt nicht oder haben Probleme mit der Seite? Dann rufen Sie uns über die gebührenfreie Hotline an:

☎ 0800-8661185

Wir helfen Ihnen gern weiter!
 Hier können Sie Hummel-Figuren auch telefonisch bestellen.

Finden Sie die Fehler

Schauen Sie sich die beiden Fotos von HUM 201 „In tausend Ängsten“ genau an. Sehen Sie die fünf Fehler auf der rechten Seite? Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe der Hummel-Post.



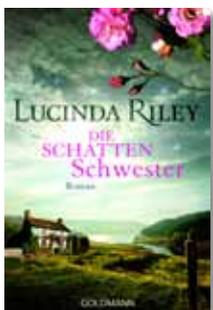
Buchtipps *Lesevergnügen im Sommer*



Mit 107 Jahren im Internet
Oma Maria ist ein Phänomen – findet nicht nur Enkelin Anja. Jetzt hat sie gemeinsam mit ihrer Großmutter ihre Erlebnisse in einem Buch voller Lebensfreude, Humor und Esprit aufgeschrieben.
ISBN 978-3-548377759



Eine tödliche Seilbahnfahrt
Ein neuer Fall für Rechtsmedizinerin Resi und Kommissar Hansen: Ein privater Ausflug auf den Tegelberg bleibt nicht privat – in der Seilbahn fährt ein Toter mit. Ein Einstich verrät: Es war Mord!
ISBN 978-3-492308533

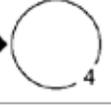
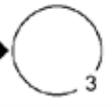
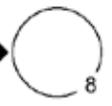
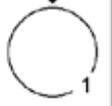
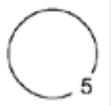


Romantische Suche in England
Die sensible Star d'Aplière begibt sich nach dem Tod ihres Vaters auf die Suche nach ihrer Herkunft, die sie unter anderem auf ein wunderbares Anwesen in Kent und in den Lake District führt.
ISBN 978-3-442487455



Warum 50plus so wichtig ist
Die heute älteren Menschen sind fitter, kritischer, anspruchsvoller und wechselliberaler als jede Generation vor ihnen. Höchste Zeit, sich darauf einzustellen, meint Autor Helmut Muthers.
ISBN 978-3-864705090

Ihr Hummel-Kreuzworträtsel

Film (1996): Die ...		schnelles, leichtes Ruderboot	engl. für: ermöglichen	franz. ihre, seine (Mz.)		Abkürzung: Grand Prix World Championship	Abk. im Umbau	geschickte Täuschung
türkische Ägäisregion	▶	▼	▼	Schütze der nordischen Sage		▼	▼	▼
engl. für: Zinn		▶		Gewässer im Delta des Rheins und der Maas	▶			
Abk. für: technisch gewerbliche Ausbildung	▶			Abk.: respektive	englisches Längenmaß		in Mode, voll im Trend	
Haut oder Schale entfernen		Buch (1977): Der Mond ... durch die Wolken		▶	▼	▼	▼	
↳						lat. für: Alain		engl. für: Bemühung
deut. News Sender		engl. für: entkommen	▶			▼		▼
↳				Ländercode Philippinen	▶		Stadt in Baden-Würt- temberg	
Die ... einer Ananas erkennt man am Geruch		Dieses ... ist zweifach positiv geladen	▶	engl. für: Nebel	elektrosta- tische Ein- heit (Abk.)	Kfz-Z. von Alfeld (Leine)	▶	
↳		▼	▼	▼		Kap in Südspanien	▶	
Musiker/in (D), Mary ..., *1949	▶					Musikalbum (2007): 20 ... 10		
Mangel an Raum	▶					kleine Tischdecke	▶	

Wir wünschen viel Erfolg beim Nachdenken! Die Auflösung verraten wir Ihnen in der nächsten Hummel-Post. Sie erscheint im August.

Haben Sie im Frühlingsheft mitgerätselt? Die richtige Lösung lautete: Rödental.

Gesucht wird der Name einer zauberhaften neuen Hummel-Figur, die von Modelleurin Marion Huschka 2017 mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurde.

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Ihr Sommer-Horoskop



ZWILLINGE (21.5. – 21.6.)

Sie genießen den Trubel um sich. Aber lassen Sie die Dinge nicht zu viel treiben, sonst verlieren Sie den Überblick. Ihre Freunde schätzen Ihre Spontaneität und Ihre ausgefallenen Ideen.



KREBS (22.6. – 22.7.)

Ihre hohen Erwartungen an sich und andere werden sich nicht immer erfüllen. Doch mit solchen Enttäuschungen werden Sie fertig. Neue interessante Erfahrungen stehen Ihnen bevor.



LÖWE (23.7. -23.8.)

Der Sommer ist Ihre liebste Jahreszeit. Sie können gar nicht genug von all den Sommeraktivitäten bekommen. Doch Vorsicht, übertreiben Sie es nicht und nehmen Sie sich auch Zeit zum Entspannen.



JUNGFRAU (24.8. – 23.9.)

Fassen Sie sich ein Herz, um endlich eine wichtige Aufgabe in Angriff zu nehmen. Sie haben bisher doch auch schon viel geschafft! Die Sterne schenken Ihnen jetzt die nötige Energie dafür.



WAAGE (24.9. – 23.10.)

Es fällt Ihnen manchmal schwer, die innere Balance zu halten. Die Gefühle gehen in zu viele Richtungen. Lassen Sie Ihr Herz sprechen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.



SKORPION (24.10.-22.11)

Der Sommer verleitet Sie zum Träumen. Doch Vorsicht: Lassen Sie beim Wunschenken nicht die Realität außer Acht. Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, freuen sich über ein Lebenszeichen.



SCHÜTZE (23.11. – 21.12.)

Diesen Sommer weht ein frischer Wind in Ihren Beziehungen und Freundschaften. Freuen Sie sich in den kommenden Monaten auf die eine oder andere interessante Begegnung.



STEINBOCK (22.12. – 20.1.)

Die Sterne meinen es jetzt besonders gut mit Ihnen. Vielleicht öffnet sich eine Tür, an die Sie schon lange geklopft haben? Dann gilt es für Sie, mutig und beherzt Chancen wahrzunehmen.



WASSERMANN (21.1. – 19.2.)

Eine spannende Zeit mit neuen Erfahrungen kündigt sich an. Sie schöpfen genügend Kraft, um wichtige Weichen neu zu stellen. Nehmen Sie sich Kritik aus der falschen Ecke nicht zu Herzen.



FISCHE (20.2. – 20.3.)

Setzen Sie sich keine unrealistischen Ziele. Packen Sie die Dinge mit einem Lächeln an, besonders wenn es knifflig wird. Andere meinen es gut mit Ihnen: Lassen Sie sich ruhig hin und wieder helfen.



WIDDER (21.3. – 20.4.)

Sie haben alle Hände voll zu tun, aber glücklicherweise fehlt es Ihnen nicht an Motivation. Einfühlsame Worte von lieben Freunden helfen Ihnen, ein kleines Tief schnell zu überwinden.



STIER (21.4. – 20.5.)

Wenn es heiß hergeht, sind Sie in Ihrem Element. Doch lassen Sie sich in den nächsten Monaten nicht von Ihren Impulsen treiben. Weiter kommen Sie mit einem kühlen Kopf und Durchhaltevermögen.

TV-Programm

mdr

SONNTAG, 20. MAI

15:30 Heintje – Ein Herz geht auf Reisen

Wer denkt beim Namen „Heintje“ nicht an sein berühmtes Lied „Mama“, mit dem er sich in die Herzen von Millionen Menschen gesungen hat. In diesem Musikfilm spielt er einen Waisenjungen, der ausreißt und in die Hände von Schmugglern fällt. Natürlich darf Heintje auch singen.

WDR®

DIENSTAG, 29. MAI

21:00 Volkskrankheit Arthrose – was schützt, was hilft?



Gelenke werden nicht verschlissen, sondern aktiv abgebaut. Warum geschieht das? Die Quarks-Sendung zeigt, wie Forscher neue Therapien entwickeln.

SWR >>

SONNTAG, 3. JUNI

10:45 Sommer auf dem Land – Erinnerungen ans Dorfleben

Wie war das, als in der Dorfschule die Kinder von sechs bis zwölf Jahren alle in eine Klasse gingen? Als kleine Bauernkinder die Kühe hüten mussten? Als Matratzen selbst genäht und Betten selbst gezimmert wurden? Es sind Bilder aus einer scheinbar anderen Welt, die in dieser Reportage zu erleben sind.

Rätsel für Kenner

Erkennen Sie Hummel-Figuren an kleinen Details? Wir stellen Sie auf die Probe und präsentieren Ihnen eine Rätselaufgabe für echte Hummel-Kenner. Als kleiner Tipp: Alle Figuren sind aktuell erhältlich.



Neu
Kollektion 2018



3x Glück

Modelleurin: Tamara Fuchs
Datum der Entstehung: 2017
HUM 2375
12,5 cm **179 €**

Der von Tamara Fuchs entworfene Schornsteinfeger ist ein klassisches Symbol, das Glück bringen soll. Unterstrichen wird dies noch durch das kleine rosa Schweinchen und das vierblättrige Kleeblatt, das er in seinen Händen hält. Deshalb wurde für diese liebevoll ausgearbeitete Figur der Glücksserie der Name „3x Glück“ gewählt.

BR

FREITAG, 27. JULI
19:30 Heimatrauschen



Moderator Florian Wagner präsentiert Menschen, Geschichten und Orte in Bayern, die Tradition und modernen Stil auf besondere Art verbinden.

Lachsfilet mit Spargel- Kartoffel- Salat



ZUTATEN für 4 Portionen

- 4 Stk. Lachsfilet (tiefgekühlt, à 125 g)
- 500 g festkochende kleinere Kartoffeln
- 500 g grüner Spargel
- 1 Beutel Knorr Sauce Hollandaise
Frühlingskräuter
- 25 g Butter
- 50 g Knorr Salatcreme
- 1 EL heller Balsamicoessig
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Zitronensaft
- 2 EL Öl
- 2 EL Schnittlauchröllchen

ZUBEREITUNG

1. Lachsfilets auftauen lassen. Kartoffeln mit Schale in Salzwasser garen, abgießen, pellen und vierteln. Spargel am unteren Drittel schälen, die Enden abschneiden und schräg in 3 cm lange Stücke schneiden. In kochendem Salzwasser ca. 10 Minuten garen. Spargel in einem Sieb abtropfen lassen und mit kaltem Wasser abschrecken.
2. Beutelinhalt Sauce Hollandaise in 1/8 l kaltes Wasser einrühren. Unter Rühren aufkochen. Bei schwacher Hitze Butter darunter schlagen, bis sie geschmolzen ist. Sauce vom Herd nehmen, etwas abkühlen lassen. Salatcreme und Essig unterrühren. Spargel und Kartoffeln unterheben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Lachsfilets mit etwas Zitronensaft beträufeln, salzen und im heißen Öl braten. Spargel-Kartoffel-Salat mit Schnittlauch bestreuen und zu den Lachsfilets servieren

Auflösung des Rätsels

HUMMEL-Post 01/2018

Ziegenbub

Modelleurin: Marion Huschka
Datum der Entstehung: 2010

HUM 200/III

34 cm 2.000 €

VERGRiffEN - WIRD WIEDER AUFGELEGT
BITTE VORBESTELLEN!



Gutgelaunt präsentiert sich der kleine Ziegenbub mit seinen Tieren. Mancher Betrachter mag sich an Peter erinnert fühlen, Heidis Freund aus Johanna Spyris berühmter Kindergeschichte. Die Hummel-Figur wurde 2010 von Meistermodelleurin Marion Huschka gestaltet.

Hummel hautnah

Die 24-jährige Carina hat sich die Hummel-Liebblingsfigur ihrer Oma als Tattoo in die Haut stechen lassen.

Die Großmutter hatte Tränen der Rührung in den Augen und der Großvater kann sich seither ein klein wenig für Tattoos begeistern: Denn Carina, die 24-jährige Enkelin der beiden Senioren, hat sich ihnen zu Ehren ein ganz besonderes Motiv stechen lassen: Ihre linke Schulter schmückt unverkennbar das Bild der Hummel-Figur 196 „Das Geheimnis“, geschickt platziert vor einer Geige.



„Meine Oma liebt Hummel-Figuren und die abgebildete ist ihre Lieblingsfigur“, erzählt Carina. Die Violine sei dem Opa gewidmet. Unter einen Vorwand hat sie die Großeltern ihre Vornamen „Anna“ und „Alois“ aufschreiben lassen, welche die Tätowiererin originalgetreu auf Carinas Haut wiedergab. Das Tattoo soll ein Dank sein, weil die Großeltern immer für sie da seien und sich auch in schweren Zeiten während einer langwierigen Krankheit der Mutter um sie gekümmert hätten, sagt die junge Frau. Die 24-Jährige, die in Bamberg Deutsch und katholische Theologie auf Lehramt studiert, kann sich gut vorstellen, dass die beiden Hummel-Mädchen auf ihrer Schulter irgendwann Gesellschaft bekommen: „Ich mag die



Hummel-Figuren schon sehr“, sagt sie. Sie bewundert die filigrane, ausdrucksstarke Gestaltung und den speziellen Charme der Gestalten, die sie an ihre Kindheit erinnern. Ihre Oma, die selbst Hummel-Figuren sammelt, schenkte auch der Enkelin einige Figuren. Fast sieben Stunden saß Carina im Nürnberger Studio „Tattoo Passion“, wo Tattoo-Künstlerin Amy Grey das Bild von Geige und Hummel-Kindern in die Haut stach. „Die Geige war schnell fertig“, erzählt die 24-Jährige. Die Abbildung der Hummel-Figur, die sie mit ins Studio gebracht hatte, habe dagegen wegen der vielen Farbtöne lange gedauert. „Für die Tätowiererin war das Motiv ganz neu, aber sie hat es wirklich schön hinbekommen“, freut sie sich.

Das Geheimnis

Modellieur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1948
HUM 196/0
13,5 cm **299 €**

Diese beiden Freundinnen wurden 1948 von Reinhold Unger modelliert. Hierbei ist das Hummel-Mädchen auf der rechten Seite für Hummel-Liebhaber keine Unbekannte. Denn in der Figur „Rat' mal“ (HUM 258) wurde es schon einmal verewigt.

Alles Gute zum

Blicken Sie mit uns zurück auf die traditionsreiche Geschichte der Hummel- mit manchem Hummel-Sammler feiern. Wir stellen Ihnen unvergessene

Schutzengel

Modelleur:
Reinhold Unger
Datum der
Entstehung: 1938
HUM 88/I
17 cm **459 €**

Hummel-Werksleiter Peter Hohenstein bekam diese Figur von seinen Eltern als persönlichen Schutzengel zur Einschulung mit sechs Jahren geschenkt. Der Schutzengel wacht noch heute zu Hause über ihn.



Schulschwänzer

Modelleur: Arthur Möller
Datum der Entstehung: 1938
HUM 82 2/0
11 cm **189 €**

Die Daumen in die Träger seiner kurzen Hose geklemmt marschiert der kleine Kerl mit seinem Schulranzen auf dem Rücken forscht voran. Doch halt, wo will der kleine Herr denn hin? Denn in Richtung Schule läuft er nicht! So macht er seinem Namen „Schulschwänzer“ alle Ehre. Diese Figur wurde im Jahr 1938 von Meistermodelleur Arthur Möller gestaltet. Sie wurde in zahlreichen Größen produziert.



1938

ROMY SCHNEIDER
wird am 23. September in Wien geboren. Berühmt wird sie in den 1950er-Jahren als Kaiserin „Sissi“ in den gleichnamigen Filmen.

HEINO
erblickt am 13. Dezember das Licht der Welt. Populär wurde der Volksliedersänger mit „Blau blüht der Enzian“.

SPENCER TRACY
erhält bei der Oscar-Verleihung für seine Rolle in „Manuel“ die Auszeichnung als bester Hauptdarsteller.

TONY MARSHALL
kommt am 3. Februar als Herbert Anton Bloeth zur Welt und blickt heute auf eine 50-jährige Schlagerkarriere zurück.

Geburtstag!

Figuren, von denen einige in diesem Jahr ihren runden Geburtstag Figuren vergangener Jahrzehnte vor. Erinnern Sie sich noch?

Angsthase

Modellleur:
Reinhold Unger
Datum der
Entstehung: 1948
HUM 195 2/0
10 cm **189 €**

Von einer wütenden Gans in die nackten Beine gebissen zu werden, das kann ziemlich wehtun. Der kleine Junge versucht erst gar nicht, den „Kampf“ aufzunehmen, sondern rettet sich auf den Zaun. Meistermodellleur Reinhold Unger formte die kleine Szene aus dem Landleben im Jahr 1948. Sie wurde im Laufe der Jahre in verschiedenen Größen und Variationen angeboten, die sich zum Beispiel in der Haltung der Hand unterscheiden.



Entenmütterchen

Modellleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1948
HUM 197 4/0
8,5 cm **100 €**

Die hungrigen Enten können es nicht erwarten, ihr Futter zu bekommen, und bedrängen das Mädchen mit seiner Schale. Die Versorgung des „Federviehs“ galt auf den Bauernhöfen zu früheren Zeiten als typische Aufgabe der Frauen und Kinder. Nach einer Zeichnung von Schwester Maria Innocentia gestaltete Meistermodellleur Reinhold Unger diese ausdrucksstarke Hummel-Figur im Jahr 1948.



PRINCE CHARLES, als ältester Sohn von Königin Elisabeth II. erster Thronfolger des Vereinigten Königreiches, wird am 14. November geboren.

1948

FRANZ LEHÁR, österreichischer Komponist („Die lustige Witwe“), stirbt am 24. Oktober mit 78 Jahren in Bad Ischl in Österreich.

ANDREW LLOYD WEBBER, Komponist zahlreicher Musical-Welterfolge, erblickt am 22. März in London das Licht der Welt.

GÉRARD DEPARDIEU, einer der populärsten französischen Schauspieler, kommt am 27. Dezember in Châteauroux in Frankreich zur Welt.

Stille Nacht

Modellleur: Gerhard Skrobek
 Datum der Entstehung: 1968
HUM 261 2/0
 8,5 cm **169 €**

Dieses bezaubernde Duo formte Meistermodellleur Gerhard Skrobek im Jahr 1968. Die andächtige Haltung der beiden Engel sorgt auch bei Ihnen zuhause für eine besinnliche Stimmung. Ob als besondere Dekoration für die Weihnachtszeit oder als Geschenk:

Diese Hummel-Figur erfreut über Generationen hinweg.



Die kleine Trompeterin

Modellleur: Gerhard Skrobek
 Datum der Entstehung: 1968
HUM 391

Kinder lieben es, Töne zu erzeugen und Musik zu machen. Einen solchen Moment einer ganz ins Spiel versunkenen „Musikerin“ hat Schwester Maria Innocentia eingefangen. Modellleur Gerhard Skrobek hat die Zeichnung in eine liebevolle Hummel-Figur umgesetzt. Gemeinsam mit der Sängerin (HUM 389) und dem Akkordeonspieler (HUM 390) bildete die Trompeterin eine kleine Band.

1968

LILIAN HARVEY, britisch-deutsche Schauspielerin und Sängerin („Der Kongreß tanzt“), stirbt mit 62 Jahren in Juan-les-Pins.

KÄTHE KRUSE war eine weltbekannte deutsche Puppenmacherin. Sie stirbt am 19. Juli mit 84 Jahren in Murnau am Staffelsee.

DANIEL CRAIG, britischer Schauspieler, der vor allem durch seine Rolle als James Bond bekannt ist, wird am 2. März in Chester geboren.

KÖNIG FELIPE von Spanien erblickt am 30. Januar das Licht der Welt. Er folgte seinem Vater Juan Carlos I. 2014 auf den Thron.

Dreckspatz, wasch' dich!

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1978
HUM 412

Eine Szene, die wohl alle Eltern kennen: Kleine Burschen legen manchmal nicht so viel Wert auf eine gründliche Wäsche. Der Waschbottich steht bereit, den Waschlappen hält er in der Hand und doch scheint er nicht zu wollen. Der Gesichtsausdruck der Schwester spricht Bände: „Wasch' dich!“



Mach's nach

Modellleur: Gerhard Skrobek
Datum der Entstehung: 1978
HUM 414
10 cm 229 €

Wer wohl zuerst sein Liedchen angestimmt hat? Das reizende Duett „Mach's nach“ aus Hummel-Mädchen und dem kleinen Vögelchen wurde im Jahr 1981 erstmalig für den amerikanischen Markt produziert. Meistermodellleur Gerhard Skrobek hauchte der original M.I. Hummel-Figur Leben ein.

MIROSLAV KLOSE,
Rekordtorschütze der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, wird am 9. Juni in Opatów in Polen geboren.

THEO LINGEN,
unvergessener deutscher Schauspieler, stirbt mit 75 Jahren am 10. November im österreichischen Wien.

JOHANNES PAUL II.
folgt im Dreipäpstejahr dem nach nur 33 Tagen im Amt gestorbenen Johannes Paul I., Nachfolger von Paul VI., auf den Heiligen Stuhl.

FRANZISKA VAN ALMSICK
feiert in den 90er-Jahren als Schwimmerin weltweit Erfolge. Sie kommt am 5. April auf die Welt.

1978

Der kleine Troubadour

Modelleur: Helmut Fischer
 Datum der Entstehung: 1988
HUM 558/0
 10,5 cm 175 €

In der Hummel Manufaktur geht es musikalisch zu! Denn zur Hummel-Familie gehört auch dieser Troubadour. Die gleichnamige M.I. Hummel-Figur überzeugt nicht nur durch musikalisches Talent, sondern auch durch die detailgetreue Gestaltung, welche sich nach den Zeichnungen von Schwester Maria Innocentia Hummel richtet. Entworfen wurde der Hummel-Musiker 1988 von Helmut Fischer und verbreitet seither allseits Freude.



Der Angler

Modelleur: Gerhard Skrobek
 Datum der Entstehung: 1988
HUM 566

Mit Erfolg hat der kleine Bursche seine Angelrute ausgeworfen: Ein Fisch hat angebissen, scheint beinahe noch zu zappeln und nun gilt es, ihn an Land zu befördern. Meistermodelleur Gerhard Skrobek formte den Nachwuchsfischer und seinen Fang mit vielen Details.



1988

GERT FRÖBE, einer der renommiertesten deutschen Charakterdarsteller, stirbt am 5. September mit 75 Jahren in München.

CONCHITA WURST (Thomas Neuwirth) gewann 2014 den Eurovision Song Contest. Er wird am 6. November geboren.

DIE TENNISPIELERIN STEFFI GRAF und der Schwimmer Michael Groß werden 1988 zu Sportlern des Jahres gewählt.

LENA GERCKE siegte 2006 bei der ersten Staffel der TV-Show „Germany's Next Topmodel“. Sie erblickt am 29. Februar das Licht der Welt.



Weg da!

Modellleur: Marion Huschka
Datum der Entstehung: 1998
HUM 2082

Wer sich bei dieser kleinen Auseinandersetzung wohl durchsetzt? Die beiden Gänse scheinen dem Buben aus seinem Dreirad keine freie Fahrt gewähren zu wollen und machen das mit viel Geschnatter eindeutig klar.

Gemeinsam um die Welt

Modellleur: Helmut Fischer
und Tamara Fuchs
Datum der Entstehung: 1998
HUM 2000

Mit der symbolträchtigen Modellnummer HUM 2000 symbolisiert die Figur die fünf Kontinente, deren Kinder glücklich vereint hinter dem „Wanderbub“ in das neue Jahrtausend schreiten. Diese Sonderedition wurde zur Jahrtausendwende in den Handel gebracht.



FRANK SINATRA,
US-amerikanischer
Sänger, Schauspieler
und Entertainer, stirbt
am 14. Mai im Alter
von 82 Jahren.

1998

LILLI SCHWEIGER,
Schauspielerin und
Tochter von Regisseur
und Schauspieler
Til Schweiger, wird
am 17. Juli geboren.

DER FILM „TITANIC“
wird bei der Oscar-Verleihung als Film des Jahres und
mit insgesamt elf Oscars ausgezeichnet.

HANS-JOACHIM KULENKAMPFF
machte sich als Quizmaster („Einer wird gewinnen“)
einen Namen. Er stirbt mit 77 Jahren am 14. August.

AUS DER HUMMEL-WELT

»Alle lieben ihre Hummel-Figuren«

Joffrey Streit rückt als Markenbotschafter die Hummel-Figuren ins Licht der Öffentlichkeit. Sein Herzenswunsch: Das Hummel-Fieber neu entfachen! Hier schreibt er über seine Erlebnisse und Erfahrungen.



Meine erste zarte Bilanz als Markenbotschafter der Hummel Manufaktur fällt sehr positiv aus. Ich habe gute und sympathische Kolleginnen und Kollegen, die zusammen mit Inhaber Bernd Förtsch an der Spitze hochmotiviert ans Werk gehen. Zudem begegneten mir in den ersten Wochen meiner Amtszeit allenthalben freundliche Hummel-Freundinnen und Hummel-Freunde aus Deutschland, dem benachbarten Ausland und den USA. Sie alle lieben „ihre Hummel-Figuren“. Mehr noch, die kleinen Figuren haben ihren festen Platz im Leben der Sammler aus aller Welt.

Es ist erstaunlich, welche große Freude diesen kleinen Jungen und Mädchen mit den lieben Gesichtern den Menschen bereiten. Hummel-Figuren haben auch nach 83-jähriger Tradition nichts an Attraktivität verloren. Im Gegenteil: Gerade in dieser schnelllebigen Zeit vermitteln die

Hummel-Figuren ein Stück „heile Welt“. Bei längerem Hinsehen, finde ich, nehmen die Figuren sogar den Stress aus dem Alltag. Die Presse reagiert äußerst positiv auf das Thema „Hummel“. Alle Journalisten, die ich bislang getroffen und gesprochen habe, kennen sie nicht nur, sondern erinnern sich auch daran, dass es auch in ihrer Familie Hummel-Figuren gibt. Kindheitserinnerungen werden wieder wach!

Wir danken in diesem Zusammenhang auch für die wohlwollende und freundliche Berichterstattung der Medien über die „Hummel“. Schwester M. I. Hummel hätte sicher ihre Freunde daran, wenn sie wüsste, wie sorgsam und mit welchem Respekt über ihr Lebenswerk berichtet wird. Sie kann sich sicher sein, dass ihr Erbe gewahrt bleibt. Ich bin froh, dass ich Markenbotschafter der Hummel Manufaktur bin, und freue mich auf eine gute und hoffentlich lange gemeinsame Zeit. Und ich freue mich auf viele wunderbare Begegnungen mit den Hummel-Freundinnen und Hummel-Freunden aus aller Welt. Mit dem Kauf der Hummel Manufaktur hat Neu-Eigentümer

Herzallerliebste

Hope 2017

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2016

HUM 2377

10 cm **139 €**

Aus dem Erlös jeder Figur gehen 10 Euro an den Verein Brustkrebs Deutschland e.V. Sein Ziel ist, Aufklärung, Prävention und Früherkennung von Krebs zu fördern.



Markenbotschafter Joffrey Streit im Gespräch mit Renate Haidinger, der Vorsitzenden des Vereins Brustkrebs e.V.

Bernd Förtsch nicht nur die Handwerkstradition bewahrt und die Arbeitsplätze am Standort Rödental erhalten, sondern hat auch der weltweiten Hummel-Familie eine riesige Freude gemacht. Auf in eine gute gemeinsame Zukunft!

Welt der Hoffnung

Hope 2018

Modelleurin: Anette Barth

Datum der Entstehung: 2018

HUM 2389

9,5 cm **175 €**



Neu

Kollektion 2018

Heini verabschiedet sich

Der kleine Bandoneonspieler wird nicht mehr aufgelegt

Wie wohl dieses Trio klingen mag? Die helle Kinderstimme, das ausdrucksstarke Bandoneon und das fröhliche Gezwitscher bilden auf jeden Fall eine reizvolle Kombination. Meistermodelleur Reinhold Unger gestaltete den begeisterten kleinen Sänger Heini mit seinem Instrument im Jahr 1938. Nach vielen Jahrzehnten, in denen sie Einzug in unzählige Wohnungen hielt, wird diese Hummelfigur nun nicht mehr neu aufgelegt. Sichern Sie sich eines der letzten Exemplare!

Das Bandoneon ist heute bekannt als das typische argentinische Tango-Instrument. Doch in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die „Quetschkommode“ in Deutschland zum überaus beliebten Musikinstrument. In den 1930er-Jahren gehörte das Bandoneon zum Grundinstrumentarium der Tanz- und Unterhaltungskapellen.

Gern wurde es eingesetzt als Stimmungsmacher für Polkas und Ländler. Denn das Bandoneon war leicht zu erlernen: Die Musiker brauchten keine Notenkenntnisse. Sie spielten nach Zahlenreihen, einem sogenannten „Waschleinsystem“. Und auch ganz ohne Anleitung machte es offensichtlich schon Kindern Freude, dem Instrument eine Melodie zu entlocken.

1920 soll es in Deutschland mehr Bandoneon-Vereinigungen gegeben haben als Fußballvereine, vor allem im Ruhrgebiet, in Sachsen und Hamburg. Auch die Schweizer liebten das Instrument. Während des Nationalsozialismus ebte der Boom ab. Nach dem Krieg waren die Produktionsstätten im ostdeutschen Erzgebirge vom Westen abgeschnitten. Zwar gab es nach 1950 noch sehr viele Bandoneonvereine,

in denen hauptsächlich im vierstimmigen Satz zusammen gespielt wurde. In Westdeutschland verdrängte aber nach und nach das Akkordeon seinen kleinen Bruder.



FIGUR IN ORIGINALGRÖSSE

Heini

Modelleur: Reinhold Unger
Datum der Entstehung: 1938
HUM 110/0 | HUM 110/1
8 cm **159 €** | 9 cm **179 €**

1938 wurde der kleine Bandoneonspieler von Reinhold Unger modelliert. Jetzt ist dieses beliebte „Hummel-Kind“ zum letzten Mal erhältlich. Ein kleines Porzellanschild an der Figur weist auf diese letzte Auflage hin.

www.hummelfiguren.com
oder kostenlos anrufen unter
☎ 0800 - 8 66 11 85



Ich tu' Dir nix!
HUM 428/I
Höhe: 14 cm
279 Euro

NEUE SKROBEK-EDITION

1. Figur: Limitiert auf 950 Stück



»Ich tu'
Dir nix,
mein
kleiner
Käber!«

Hummel®
MANUFAKTUR



Neu
Kollektion 2018

www.hummelfiguren.com
oder kostenlos anrufen unter
☎ 0800 - 8 66 11 85

»Was
für eine
Aussicht!«

Ganz hoch
droben ...
HUM 918
Höhe: 12 cm
225 Euro



Gipfelkreuz
HUM 918/Z
Höhe: 18,5 cm
150 Euro



Hummel®
MANUFAKTUR